

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: (05222) 6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> E-mail: RoLi@psygrenz.de

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema : **Kirche und Lehre**

1. Nachtrag aus den Jahrgängen 1956 bis 1963

Der nachfolgende Text zum Thema wurde im *Medialen Friedenskreis Berlin (MFK)*, einer christlich/spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer etwa 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle medialen Durchgaben wurden in ihrer Originalität belassen, auch dann, wenn sich Fragen in ähnlicher Form wiederholten. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, *Monika-Manuela Speer* und *Uwe Speer*, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK, das *Menetekel* und die 21 Durchgaben der Raumbrüder, gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Oft wurde versucht, den MFK zu kopieren, doch dessen Qualität und Durchhaltevermögen wurde nie wieder erreicht. Eine Vielfältigkeit der Texte ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

Unsere bisherigen *Menetekel*-Veröffentlichungen zu ungelösten Fragen des Lebens, nach dem Woher und Wohin der menschlichen Seele und was der Sinn des Lebens ist, lösten überwältigende Reaktionen in vielen Teilen der Welt aus.

Seit der Installation des Internetportals <http://www.psychowissenschaften.de>, im Nov. 1998, gibt es unglaublich viele Zugriffe auf die dort veröffentlichten Protokolle und Downloads. Von den zusätzlich angebotenen *Menetekel*-Audio-CDs wurden bis Ende 2006 etwa 40.000 CDs nachgefragt. Die Tendenz ist weiterhin stark steigend.

Diese überaus positiven Reaktionen aus vielen Teilen der Welt, auf die bisher veröffentlichten Text- und Audiodateien haben uns motiviert, auch die noch fehlenden Teile der Forschungsarbeit des *Medialen Friedenskreises Berlin* nach und nach zu veröffentlichen. An alle bisher veröffentlichten Themen werden die neuen Abschnitte aus den Jahren 1956 bis 1975 als Nachträge angefügt. Darüber hinaus gibt es auch eine Reihe neuer Themen, die noch nicht veröffentlicht wurden.

Bad Salzuflen, im Juni 2007

Jahrgang 1956 – 1958 (unvollständig)

Eine Buße ist niemals durch die Hingabe eines Vermögens, noch durch einen sonstigen irdischen materiellen Verzicht möglich. GOTT läßt nicht mit sich handeln. Eine Buße ist nur durch Reue, Einsicht und durch bewiesene Nächstenliebe möglich. Buße geht nicht durch den Geldbeutel, sondern durch das Herz.

Es gibt eine bedeutende Kirche, die ihre Lügen und falschen Versprechungen für teures Geld verkauft. Der Himmel mit seinen Sphären ist kein Jahrmarkt, auf dem man Sünden einfach verkaufen kann.

Zum Weihnachtsfest (Autor H. V. Speer, 1956)

Also hat Gott die Welt geliebt, daß Er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an Ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das Ewige Leben haben.

Ein Engel des HERRN verkündete die Ankunft des HEILANDS.

Die Engel des HERRN verkünden uns *auch heute noch* frohe Botschaften. Sie verkünden uns ein neues Zeitalter und die Erlösung der Erdenmenschheit aus dem Unglauben, der uns bisher in Kriege und Unglück gestürzt hat.

Die Herrlichkeit des HERRN leuchtet uns *heute noch*, obgleich die Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse in vollem Gange ist. GOTT hat den Himmel gereinigt – und derselbe GOTT wird die Erde reinigen, darum hat CHRISTUS vor uns auf Erden gelebt. Er war das erste LICHT der irdischen Reinigung. Was er begonnen hat, im Auftrag des VATERS, wird er auch vollenden. Amen.

Das Weihnachtsfest ist das Fest der göttlichen LIEBE. An diesen Tagen werden auch im Jenseits die Geschenke verteilt, vor allem die LICHTSTRAHLEN zu den Unglücklichen in die Finsternis gesandt. Aber auch die Erlösten nehmen teil an den himmlischen Gaben:

- *So bekommen am Weihnachtsfest die SCHUTZPATRONE ihren LOHN, denn CHRISTUS zeigt sich in seinem LICHT, das so stark und hell ist, daß es nur von geläuterten Seelen ertragen werden kann.*
- *Am Weihnachtsfest sind die Ernennungen zum SCHUTZPATRON, LICHTBOTEN, LICHTTRÄGER oder zum ENGEL DES HERRN.*

Auch wir Spiritualisten, welche mehr um die Wahrheiten wissen, als die meisten unserer Mitmenschen, sollten uns an den Segnungen der göttlichen LIEBE beteiligen.

- *Wir können sehr gut unsere Heimgegangenen und auch andere Seelen in der GEISTIGEN WELT beschenken, indem wir ihnen unsere LIEBE darbieten. Wir können dies durch unsere aufrichtigen Fürbitten und Gebete tun. Auch das kleinste Gebet kann Hoffnung und Freude bedeuten.*
- *Doch mächtig und wunderschön sind an diesen Tagen die Gebete, die in Gruppen oder Gemeinschaften in das göttliche All geschickt werden.*

Allen Freunden und Suchenden in dieser Welt und auch in der jenseitigen WELT wünscht der Mediale Friedenskreis Berlin, der auch in der gemeinsamen Arbeit der christlichen Erlösung steht, ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und den Frieden GOTTES. - Amen.

Fragen und Antworten

Frage : In einer Schrift wird unter Anführung der "*Hexe von Endor*" als Beispiel, die "*Totenbefragung*" als verboten hingestellt. Um den Streit aus der Welt zu schaffen, bitte ich dich um die Beantwortung folgender Frage: Was ist der Unterschied zwischen Totenbefragung und Spiritualismus?

ARGUN : *Die Toten sollte man in Ruhe lassen, denn ihr wißt, daß sie ihre eigenen Aufgaben haben. Wenn sich ein Verstorbener von allein meldet, hat er oft die Erlaubnis dazu.*

- *Der Spiritualismus ist keine Totenbefragung. Er ist eine auf Beweisen gestützte Religion, die den inneren Frieden des Menschen und den Weltfrieden zur Aufgabe hat.*

Frage : Kann man sagen, daß die sog. Totenbefragung, die nach der Bibel als verboten gilt, ein Verkehr mit solchen Jenseitigen darstellt, die *ungehorsam* sind und *keine Erlaubnis* für eine mediale Verständigung mit den Menschen haben?

ARGUN : Ungefähr. - Manche Tote werden beim Hauspiritismus geradezu beschworen. Du kennst das anders. Jedoch sage ich dir:

- *Bei mancher Beschwörung fehlt der Anruf an GOTT. Es ist, als ob die Menschen einen Kontakt mit ihren verstorbenen Angehörigen mit Gewalt erzwingen wollten.*

* * * * *

Leiter : Wir möchten gerne wissen, ob Papst Pius im Auftrage JESU CHRISTI eine schriftliche Kundgebung vorbereitet, in der die Ächtung des Atomkrieges ausgesprochen wird.

ELIAS : Nun, meine lieben Freunde, wie ihr schon oft von mir gehört habt, steht der Papst auch in unserem Reich schon jetzt zu seinen Lebzeiten auf einer höheren Entwicklungsstufe. Das Oberhaupt der Katholischen Kirche hat schon öfter eine Verbindung mit dem HEILAND gehabt. Ihr könnt es wahrlich glauben. Das Oberhaupt will noch selber miterleben, wie die Menschheit zur Botschaft steht. Der HEILAND ließ ihm durch einen Engel die Botschaft durchgeben. *Papst Pius* wird sobald als möglich diese überirdische Botschaft der Welt kundtun.

ARGUN : Die katholische Messe ist eine kirchliche Zeremonie, welche jedoch vor vielen hundert Jahren durch einen Vertreter des Glaubens den göttlichen Segen erhielt. Durch eine Messe wird die Seele des Menschen bekehrt und zur Überlegung angehalten, da die Seele selbst den Wunsch hat. Die Seele fühlt sich durch die Schwingungskraft der anderen Seelen, welche in unserem Reich leben, umgeben, sie spürt die Nähe des Vertrauens und vor allen Dingen fühlt sie sich geläutert. Durch Segen mit Kraft und Vertrauen wird die Seele zum himmlischen VATER geführt. Die Messe ist eine göttliche Handlung; sie wird von uns voll und ganz anerkannt. Meine Freunde, auch wir sehen es gern, wenn ihr den Palast des Herrn dann und wann einmal wieder besucht. Am Heiligen Abend ist es sehr, sehr schön.

Frage : Stimmt es, daß *Madonnenbilder* oft eine Wunderkraft haben?

ARGUN : Ja, es stimmt.

Frage : Was könnt ihr uns zur *Bedeutung der Taufe* sagen? CHRISTUS selbst ließ sich taufen.

ARGUN : Ja, meine Freunde, die Taufe ist eine kultische Handlung, aber *die Seele wird gleichzeitig vom HERRN gesegnet*. Bei einem Neugeborenen ist der Segen des HERRN gewaltiger, denn ein Neugeborener ist noch sündenfrei.

Frage : Muß die Taufe ein Priester vornehmen oder kann es auch ein anderer tun?

ARGUN : Es ist feierlicher, aber sie kann von jedem anderen, der sich dafür würdig hält, vorgenommen werden.

Frage : Ist das Neugeborene tatsächlich sündenfrei? Es ist doch mehr oder weniger durch sein Karma belastet.

ARGUN : JESUS CHRISTUS, *einer der SÖHNE* des himmlischen VATERS, arbeitet als Stellvertreter mit den Erzengeln im Palast. Er leitet mit das Geschick der Welten. Er vergibt, hält Fürsprache. Er leistet etwas Gewaltiges. Er leidet noch jetzt, ebenfalls wie einst, weil GOTT ihn auf eure Welt schickte, um die Menschheit zu erlösen. Sie war nicht weit von der Erlösung entfernt, aber sie hat sich *von neuem verschuldet*.

- *Solange die Menschheit nicht selbst einsieht und büßt, solange wird der SOHN des himmlischen VATERS die Dornenkrone auf dem Haupte tragen müssen.*

Aber, liebe Freunde, es wird doch noch einmal der Tag kommen, wo dem SOHNE die Dornenkrone abgenommen wird und anstelle derselben ein Juwel den Platz einnimmt. Die Sünden einer reinkarnierten Seele stehen zwar im Buche des himmlischen VATERS, aber da es für das Neugeborene ein *neues* Leben ist, ist die Seite im Buche verschlagen.

Frage : Du sagtest: "JESUS CHRISTUS, *einer der Söhne*". Soll das heißen, daß *Buddha* oder *Mohammed* usw. gleichwertig neben CHRISTUS stehen?

ARGUN : Sie sind Propheten, aber *sie sind nicht* gemeint.

- *Das All hat viele unzählige Planeten, welche eurer Erde gleichen. Jeder Planet hat einen SOHN vom himmlischen VATER als Lehrer des Glaubens an das Gute erhalten.*

Frage : Kann man darunter auch Planeten-Geister verstehen?

ARGUN : *Nein*. Lehrer aus Fleisch und Blut, der Atmosphäre und den Lebensbedingungen auf dem Planeten angepaßt.

* * * * *

Frage : Lieber ARGUN, ein Geistlicher der *Evangelischen Kirche* hatte Bedenken, einen Segen zur Trauung eines erwerbslosen Paares zu geben. Wäre es möglich, daß *du* diesen Leuten einen solchen Segen gibst? Aber sie waren schon einmal verheiratet, d. h. jeder Teil ist bereits schon einmal geschieden worden.

ARGUN : Segen zu geben, dafür halte selbst ich mich nicht für auserkoren. Es gibt dafür keine Vertretung. GOTTES SEGEN kommt allein über den Menschen. Die Segengebung an sich ist eine *formelle Handlung der Kirche*. CHRISTUS war *allein* wirklich dazu berufen, den Segen zu geben.

Selbst GOTT um einen Segen bitten, *würden wir nicht tun*. GOTTES SEGEN ist das GRÖSSTE, was ER zu vergeben hat. Es umfaßt alles, die LIEBE vor allen Dingen und SEINEN BEISTAND. *Diese Dinge müssen erworben werden!* –

Es müßte von Rechtswegen genügen, wenn das Paar vor dem Altar, vor GOTT, gelobt, GOTT und dem Ehepartner Treue zu bewahren, bis an den Tod. Die Treue zu GOTT jedoch *über den Tod hinaus*. So sollte es wenigstens sein.

* * * * *

ARGUN : GOTT ZUM GRUSS, meine lieben Freunde. Nun, heute ist *Bußtag*. Diese Bezeichnung ist allerdings nicht mehr ganz zutreffend, denn die Zeit der Kasteiungen ist vorbei. Man müßte diesen Tag umbenennen und ihn taufen "*Tag der Reue*".

- *Wenn ihr eure Sünden bereut, und zwar aufrichtig und von ganzem Herzen, dann habt ihr einen Großteil eurer Schuld abgebußt. Doch sind es nur wenige Menschen, welche sich an diesem Tage wirklich Gedanken machen über das, was sie Schlechtes getan haben und es sind noch weniger Menschen, welche aufrichtige Reue empfinden. Solche Menschen möchte ich in mein Gebet mit einschließen.*

Frage : Ist priesterlicher Einfluß dem Menschen unter Umständen hinderlich?

ARGUN : Es kommt auf den Priester an, wie er zu GOTT steht: Hat er den Glauben zu GOTT *richtig verstanden*, ist der Einfluß für dich *positiv*, jedoch predigt er nur von der Kanzel *für sein Gehalt*, ohne irgend einen Funken Glauben und Überzeugung, wirkt er sich *kolossal negativ* aus.

Frage : Würde es nicht ein besonders schöner Tag sein, wenn die Menschen in religiösen Angelegenheiten auch so aufgeklärt wären, wie in den *sozialen* und *intellektuellen* Ansichten?

ARGUN : Mein lieber Freund, da bist du leider falsch orientiert. Wenn das der Fall wäre, dann wäre es *noch schlimmer* als jetzt. Sie sind alle falsch orientiert, man will sie verdummten, man gibt 50 % dafür, aber man nimmt sich 75 %.

Anmerkung: Diese letzte Antwort aus dem Reiche GOTTES gibt uns einen vollkommenen Überblick über unsere heutige irdische Daseinsfrage. Es erübrigt sich jede weitere Stellungnahme. Diese Antwort beleuchtet die ganze Menschheit.

* * * * *

Frage : Die Justiz beruft sich auf das Bibelwort: "*Auge um Auge, Zahn um Zahn*." Kannst du uns zu diesem Bibelausspruch nach deiner Erkenntnis etwas sagen, was für uns Menschen gültig ist?

ELIAS : Ja, das ist eine *Auslegung der damaligen Theologen*. Der HERR vergilt niemals Gleiches mit Gleichem! Wenn ER das tun würde, wäre *jede* Seele verdammt.

Frage : Auch *Mohammed* war mit der ANDEREN WELT verbunden und bekam von dort seine Diktate. Doch er hat seinen Glauben mit Feuer und Schwert ausgebreitet. Dieser Glaube ist mit einer der größten, den unsere Welt heute hat.

ELIAS : Ja. - Er hat nicht mit Feuer und Schwert gekämpft, nicht er, sondern seine Diener. Sie haben seine Darlegungen ebenfalls *falsch aufgefaßt* und danach gehandelt.

Frage : Daran erkennen wir, daß das Original zu leicht verfälscht wird durch Auslegung. Es kommt also auf jedes Wort an?

ELIAS : Es ist so: Was Weiß war, wurde Schwarz gemacht, und was Schwarz ist, wurde Weiß. Ja, jeder Anhänger macht sich *seinen eigenen Text*. Darum achtet genau auf jedes Wort, das *wir* euch geben.

* * * * *

Frage : Hat die *HARMAGEDON-Schlacht*, wie sie in der Bibel prophetisch angekündigt ist, begonnen oder inwieweit ist sie in Aktion getreten?

ARGUN : Sie schreitet bereits ihrem Ende entgegen.

Frage : Ist das *Amen* hinter einem Gebet wirklich so wichtig?

Antwort : Oh ja, unbedingt!

Frage : Aber in Frankfurt/M., beim Kirchentag, hat *Niemöller* ein Riesengebet losgelassen, aber *kein* Amen dahinter.

Antwort : Wissen wir bereits. Er hat ja auch ein rotes Taschentuch.

Frage : Die Katholiken lassen *heilige Messen* lesen, wirken diese auf die Seele? Kann man Seelen wirklich damit helfen?

ARGUN : Sehr gut. Die Katholische Kirche hat mehr Harmonien aufzuweisen. Sie hat viele Punkte, die von uns unbedingt akzeptiert werden. Jedoch, mein lieber Freund, ich werde das später noch besser erklären. - Meine Freunde, das GUTE bleibt *immer* oben. Niemals verzagen! Nach Regen scheint wieder die Sonne. Es wird noch so viel Sonnenschein in eurem Leben geben, mehr als ihr glaubt.

Frage : Ist damit unser irdisches Leben gemeint?

ARGUN : Davon spreche ich hauptsächlich. Ihr wollt und sollt ja leben, dafür seid ihr geboren und dafür seid ihr Menschenseelen mit Fleisch und Blut.

Anmerkung der Kreisleitung

- Heute werden Kirchen nicht mehr zur EHRE GOTTES gebaut, sondern als technische Probleme (des Bauwesens) behandelt.
- Heute baut man Gotteshäuser, welche man als "Gebets-Bahnhof" bezeichnet.
- Heute "schmückt" der *Deutsche Evangelische Kirchentag* sein Haus *nicht* mit Engelbildern oder mit Heiligen-Andenken, sondern hängt in seinen Versammlungsräumen 12 übergroße verglaste Ausgeburten der *Abstrakten Kunst* im Stile eines *Picassos* auf – und dient der Dämonie.
- Heute kann man in kirchlichen Versammlungen der Kirchenführung den Tabakrauch mit einem Säbel in Scheiben schneiden!
- Heute schreibt man auf die Grabsteine: Hier ruht sanft der Oberpräsident. Diese Sprüche gehören *über das Bett!* - In GOTTES REICH wird nicht geruht, sondern gearbeitet am WELTPLAN GOTTES. Irdische Titel haben vor GOTT keine Gültigkeit.

* * * * *

Fragen und Antworten

Frage : *Therese von Konnersreuth*. Wie kommt die Stigmatisation zustande? Geschieht es nur durch ihre Gedankenkraft? Wie kommt es, daß sie seit 30 Jahren fast ohne feste Nahrung lebt?

ARGUN : An ihr vollzog sich *ein göttliches Wunder im wahrsten Sinne*. Wir wissen sehr viel, doch ihr werdet es kaum für möglich halten, es ist für uns ein WUNDER, wie für euch. GOTT läßt sich nicht in alle Karten gucken, wenn ER uns auch hin und wieder einen Blick hineinwerfen läßt. – Ich muß mich anders ausdrücken: GOTT hütet SEINE Geheimnisse, trotzdem ER uns manchmal ein wenig von ihnen preisgibt, immer nach und nach. Unser Wissen kann nie gestillt werden, denn GOTT ist unerschöpflich an Wundern.

Anmerkung: Durch diese Unterbrechung im Text seitens ARGUN haben wir erfahren, wie vorsichtig er in seiner Ausdrucksweise ist. GOTT mit Spielkarten in Verbindung zu bringen, ist nicht gut. Wie er sich sofort korrigierte. Wenn wir Menschen uns das zueigen machen wollen, dann haben wir uns *laufend* zu korrigieren, allein schon in unseren Gedanken, wo wir uns falsch ausdrücken. Mit unserem normalen Denken sind wir nicht sphärenrein.

ARGUN : Die Sprachen der ganzen Welt wimmeln geradezu von unmöglichen Bezeichnungen und Redensarten. Hoffentlich werden die Menschen bald erkennen, was *wirklich* gut und schlecht ist.

Teilnehmer : Zum geistigen Fortschritt gehört es auch, daß man sich einer gepflegten Sprache befleißigt. Beim Denken fängt es an!

ARGUN : Da irrst du dich, denn was die Sprache betrifft, so ist es sehr schwer. Denn von Kind auf eingelernte Redewendungen und Ausdrücke werden *mechanisch* ausgesprochen, ohne daß ihr wahrer Sinn erfaßt wird. Nun, es dauert noch lange Zeit im Jenseits, selbst in guten Sphären, ehe diese Redewendungen abgelegt sind. Auch ich gebrauchte, wie ihr vorhin feststellen mußtet, diese dummen Ausdrücke.

Anmerkung: Nicht die Zirkelteilnehmer, sondern ARGUN selbst hatte diese Feststellung gemacht. Bescheidenheit im Ausdruck.

ARGUN : Trachtet allesamt danach euch so auszudrücken, daß schlechte, widersinnige Bezeichnungen dabei unausgesprochen bleiben. Ihr glaubt nicht, wie sehr euch das vorwärts hilft und seid *heitere* Kinder GOTTES. - Es ist leicht gesagt, möget ihr denken. Aber es ist leider so, daß der Mensch sich zu schnell unterkriegen läßt. Darum sage ich euch: Ihr steht ja nicht alleine da und ihr wollt doch schließlich mithelfen, ein neues, besseres Weltbild zu schaffen. Oder nicht? Die Heiterkeit darf natürlich nicht ins Lächerliche ausarten, aber ihr versteht sicher, was ich meine.

Frage : Ist nicht auch unser eigentliches ICH - das scheinbar gleichbleibende - in Wahrheit dauernd und montierende Ergebnis unaufhörlichen Auf- und Abbaues?

ARGUN : Nein, mein lieber Freund. Dein eigentliches ICH ist eine *eigene* Persönlichkeit, welche eine *eigene* Funktion auszuüben hat. Es ist ständig im Zweikampf und hofft unbewußt auf überirdische HILFE. Dein ICH ist eine ENERGIEQUELLE, ein *eigener* angekoppelter Betrieb, der *seine* Funktion hat und *sein* Aufgabengebiet. Ist es dir präzise genug?

Anmerkung: Die Antworten erfolgten über das *Medium Monika-Manuela*. Alle Zirkelteilnehmer sind stets Zeuge, daß die Antworten in einem *rasanten Tempo* erfolgen und schon zur Hälfte auf dem Papier stehen, *bevor* die Frage ganz vorgetragen ist. Alle Fragen sind dem Medium vorher unbekannt. - Was sagen Sie dazu, Herr *Professor Bender* oder Herr *Professor Haselow*? – Geniales Unterbewußtsein? – Das Medium ist kaufmännischer Lehrling!

* * * * *

Frage : Lieber ARGUN, können wir etwas über die Bezeichnung "*Jüngster Tag*" erfahren? Darunter stellen sich Theologen und auch andere Eigenartiges vor.

ARGUN : Der "*Jüngste Tag*" ist der Tag, der einst kommen wird. Er wird der Tag des Gerichts sein. Doch, so GOTT es will, wird das Gericht eitel gute Wesen vor sich haben, denn das wird der Tag sein, *an welchem der Leibhaftige verdammt ist aus dem Herzen jeglicher Kreatur GOTTES*. Es wird ein Freudentag sein, denn dann steht derjenige vor Gericht, welcher SEIN größter Widersacher war. Es ist der Tag der Welt zum Heil.

Frage : Warum bezeichnet ihr diesen UNGEIST mit "Leibhaftigen"?

ARGUN : Wir tun es eigentlich nur, um *nicht die* Bezeichnung zu wählen, welche sofort gleichgesinnte SEELEN auf den Plan rufen würden.

Anmerkung: Die meisten Menschen sprechen gerade in dieser Hinsicht von einem Aberglauben. Wir sehen hier aber deutlich, daß die Gefahren *größer sind, als man annimmt*. Darum wollen wir etwas vorsichtiger mit solchen höllischen Bezeichnungen und mit den gottlosen Flüchen sein. Wir rufen sonst geistige WESENHEITEN heran, die uns auf geistige Weise einen Schaden zufügen. (Schizophrenie, Wahnsinn, Amoklauf.)

ARGUN : Er ist derjenige, welcher einst an GOTTES Thron stand, ein Engel, welchem es nicht gefiel, daß er nicht *alle* Macht *für sich allein* hatte. Darum ging er in die Finsternis und wirkte von dort aus *gegen* das LICHT, gegen alles Gute. Die Bezeichnung "Leibhaftiger" ist eine Bezeichnung aus dem Irrtum heraus, von Menschen geprägt. *Er ist GEIST!*

* * * * *

Leiter : Es wäre schön, jetzt zu *Ostern*, etwas über das *Abendmahl* zu erfahren.

ARGUN : Ja, meine Freunde, *es war tatsächlich so*, wie es die Bibel festgehalten hat. Es war das letzte Mahl, welches CHRISTUS mit seinen Jüngern zu sich nahm und den Segen des himmlischen VATERS erbat und *Judas Ischariot* sich gegenüberstellte, ihn hinaus-schickte in die Finsternis und GOTT bat, ihm seine Sünden zu vergeben. Ja, meine Freunde, es traf *zeitlich ebenfalls* so zu, wie ihr das Osterfest feiert. Die Auferstehung, das Wunderbare und Geheimnisvolle, das war sie auch zu jener Zeit. Es war eine *Materialisation*, hervorgerufen durch OD-Ansammlung.

Jedoch zu *Pfingsten, Himmelfahrt*, die weiße Taube, welche da aufstieg in die Sphären GOTTES, war *ein weißes Wölkchen*, welches die Form einer Taube hatte, denn Tauben bedeuten Frieden. Die Jünger des Herrn JESUS CHRISTUS erbaten zu jener grausamen Zeit ebenfalls den Frieden für die Menschheit. Als Symbol des Friedens nahm das Wölkchen die Form einer Taube an. Nun, meine lieben Freunde, das wäre die Ausschüt-tung des HEILIGEN GEISTES.

Leiter : Dazu hätte ich noch die Frage: Wie erfolgt denn die Inspiration, d. h. aus welcher Sphä-re? Wie hier beim automatischen Schreiben?

ARGUN : *Unmittelbar in der Aura*. Die Inspiration erfolgt durch die Stufe der geistigen Haltung und Einstellung, sonst kann die Inspiration sich sehr negativ auswirken.

Frage : Kommt die Inspiration bei guter geistiger Haltung aus sehr großen Entfernungen?

ARGUN : Ja. Sie wird gesendet -, auf einer SCHWINGUNGSZAHL weitergeleitet.

* * * * *

Februar 1958

Frage : Ich war vorige Woche in der *Kirche am Lietzensee*, die man "Gebetsbahnhof" nennt. Der Künstler, der das Kruzifix geschaffen hat, scheint ganz *unten* zu sein?

ARGUN : Darüber haben wir uns schon ausgelassen. Unsere Meinung ist, der Bau und die Ausstattung der Kirche grenzen an Blasphemie.

Frage : Das Christusbildnis ist vollkommen schwarz und ganz verzerrt.

ARGUN : Die Kirchen wurden einst *für GOTT* gebaut, *nicht* für den Menschen. Diese sollten nur Gelegenheit haben, an einem würdigen Ort mit GOTT Zwiesprache halten zu können. Jedoch mit den harmonischen, phantastischen und äußerst schönen Bauten wollte man GOTT einen Tempel bauen, der für lange Zeit als Krönung menschlicher Baukunst zum HEILIGTUM werden sollte. –

- *Heute baut man Kirchen nicht für GOTT, sondern für den krankhaften, dämonischen Geschmack geistig gesunkener Menschen.*

Anmerkung: Hier tut sich wieder einmal die ganz persönliche Individualität des geistigen Lehrers ARGUN kund. Das Medium bringt ohne Überlegung *sofort* derartige Antworten in *rasendem Tempo* zu Papier. – (So viele Kirchen es in der Welt gibt, so viele geistige Zirkel könnte es geben.)

Die Propheten sprachen zum Volk: "*Also spricht GOTT der HERR!*" Durch das Hellhören erhielten sie ihr göttliches Diktat. GOTTES STIMME wird durch LICHTBOTEN oder ENGEL aus den höheren Sphären übertragen. Diese STIMME ist in das menschliche Denken übersetzt.

Der LICHTBOTE ARGUN zum Thema Himmelfahrt

Himmelfahrt ist für den Spiritualisten mit eines der höchsten Feste: CHRISTUS trat seine Herrschaft im Hause des ALLMÄCHTIGEN an. Das bedeutet große Freude für alle Seelen.

Wir im Jenseits wissen dieses Fest zu würdigen, denn wir wissen, daß der ALLMÄCHTIGE uns beisteht. ER wird uns niemals fallenlassen oder aufgeben. Der ALLMÄCHTIGE weiß wofür – und ihr werdet es alle merken.

- *Wer sich um die Wahrheit und die LIEBE GOTTES bemüht, der bekommt auch seine Belohnung und diese ist nicht schlecht. Sie ist teils geistig, aber auch teils materiell, da wir wissen, daß ihr von der Luft allein nicht leben könnt.*

Als CHRISTUS in den Himmel auffuhr, um die Seite GOTTES einzunehmen, da schwor ihm *Luzifer* Rache. Er pachtete das Fest, das ihr "Himmelfahrt" nennt. *Seine Versuchungen haben viel Erfolg*, denn es ist alles andere als ein religiöses Fest zur Erinnerung an den HERRN: Der Schnaps macht die Runde und die Polizei hat alle Hände voll zu tun. Es wird gelärmt und gelästert. Man schlägt sich die Köpfe ein. - Nur wenige Menschen wissen, was dieses Fest in Wirklichkeit zu bedeuten hat und wie wichtig das Ereignis für die Menschheit war.

* * * * *

Fragen und Antworten

Frage : Besteht die Gefahr, daß sich die *Christlichen Kirchen* langsam auflösen?

ARGUN : Nein, von einer Auflösung kann keine Rede sein. Die Kirchen haben sich *in ihren Auffassungen getrennt*, aber sie wissen bereits, daß diese Uneinigkeiten nur Schaden anrichten. Die Gegensätze müssen ausgeglichen werden.

- Die *Katholische Kirche* muß verschiedene Dogmen aufgeben, ob sie will oder nicht. –
- Die *Evangelische Kirche* muß verschiedene Gesichtspunkte annehmen, ob sie will oder nicht.
- Der *Spiritualismus* muß von beiden Kirchen akzeptiert und übernommen werden, er muß ein wesentlicher Teil der christlichen Weltanschauung sein.

Das heißt also: Die Kirchen müssen ineinander zusammenschmelzen, zu einer *Edelliegierung des Glaubens*. Der *Islam* und der *Buddhismus* sind kein Hindernis für diesen Zusammenschluß, denn auch diese Religionen haben Berechtigung und ihre Anhänger sind wahrhaft gläubig.

Frage : Was für Zusammenhänge bestehen zwischen Spiritismus und Religion?

Antwort : "Ligio" heißt: Verbindung mit GOTT. - Re-ligion heißt: *Wiederverbindung mit GOTT*.

Der Spiritismus stellt die Verbindung mit Geistern (Seelen) her und beweist das Fortleben nach dem "Tode". Zwangsläufig erhalten wir auf diesem Wege Berichte über das Leben im Jenseits – und gleichzeitig erkennen wir, daß eine HÖHERE ORDNUNG unter der Leitung GOTTES besteht.

Der Spiritualismus setzt dies alles als *bereits erwiesen* voraus. Er sucht die Verbindung mit der HÖHEREN ORDNUNG – mit der LICHTWELT GOTTES. Der Spiritualismus unterhält sich *nicht* mit den Seelen der Verstorbenen, sondern sucht Verbindung mit geläuterten Geistern (Lichtboten oder Lichtträgern). Es werden jedoch die Seelen der Verstorbenen gleichzeitig mit belehrt und aus der Unwissenheit (Dunkelheit) erlöst.

- *Spiritualismus ist Urchristentum nach den Lehren JESUS CHRISTUS und damit ein absoluter Weg zu GOTT. Der Spiritualismus ist demnach Re-ligion im wahrsten Sinne des Wortes.*

Der Spiritualismus *lehnt die Dogmen ab* und verläßt sich hauptsächlich auf die Lehren und Berichte (Botschaften), die uns heute noch aus der LICHTWELT GOTTES durch Engel und höhere Gottesboten gebracht werden. Diese Lehren und Botschaften kommen nicht über die Phantasie oder Einbildung des menschlichen Hirns, sondern sind zum größten Teil kontrollierte (bewußte) Diktate, welche durch die besonderen Gaben der Mittler (Medien) ermöglicht werden.

So zum Beispiel durch das *mediale Schreiben*. Hierbei wird die Hand des Mediums durch einen leichten magnetischen Zug geführt. Dieser Zug wird im Zirkel durch OD-Ansammlung und durch Schulung und Übung so stark, daß beim Schriftzug das Papier zerreißen kann. Auf diese Weise kommen Botschaften in *Spiegelschrift* oder *Kopfschrift* durch.

Wenn alle Teilnehmer aber bereits von der Echtheit der Schriftzüge überzeugt sind, dann verzichtet die LICHTWELT auf solche Umwege und schreibt mit großer Geschwindigkeit in der direkten Schrift.

- *Bei guten Anschlüssen bekommt das Medium KRAFT und die Hand bzw. der ganze Unterarm wird durch den Geist gestützt.*
- *Ist der Zirkel oder das Medium nicht in Ordnung, so kostet dies dem Medium und auch den Teilnehmern sehr viel eigene KRAFT.*

Trotzdem muß das Medium geschützt werden, damit es nicht krank wird. Dies geschieht durch Andacht, Gebete, gute Musik – und vor allem durch die *Ehrlichkeit* und durch den *guten Willen* aller Teilnehmer.

Frage : Was sagt die *Bekenntniskirche* dazu?

Antwort : Die christlichen Kirchen bzw. die Theologen lehnen den *Spiritismus*, wie auch den *Spiritualismus* zum größten Teil ab. Dies beruht darauf, daß diese Kirchen hauptsächlich zu Behörden geworden sind, die ein eigenes Beamtentum unterhalten. Der Geistliche fürchtet um seine Stellung und richtet sich genau nach seinen Vorschriften. In Wirklichkeit befürchtet die Kirchenleitung eine unliebsame Konkurrenz. Durch Anerkennung und Pflege des *Spiritualismus* würde das Kirchenbeamtentum in der bisherigen Weise nicht mehr fortbestehen können.

Ebenso müßten die Theologen zugeben, daß sie Jahrhunderte lang eine ganze Serie von Irrtümern von der Kanzel gepredigt haben. Einer der größten Irrtümer besteht schon darin, daß die menschliche Seele nach dem physischen Tode *nicht* einen langen Schlaf hat, um am Jüngsten Tage dann vom Grabe erweckt zu werden.

Absolute, d. h. *echte* Jenseitsverbindungen haben *das Gegenteil bewiesen*. Im Jenseits wird *nicht* geschlafen, sondern dort ist man geistig emsig tätig. CHRISTUS sprach die bedeutsamen Worte: "Wahrlich, ich sage dir, *heute noch* wirst du mit mir im Paradiese sein." –

Nicht immer ist es das Paradies, in das der Mensch mit seiner Seele eingeht. In den meisten Fällen ist es leider eine MATT-DUNKELSPHÄRE. Diese Gefahr *auszuschalten* ist die hohe Aufgabe des *Spiritualismus*.

Biblisches Zeitalter (Mediale Durchgabe)

Ihr lest und sprecht von einem *biblischen Zeitalter* und meint damit die Zeit, da die Propheten weisagten und die Engel GOTTES in Erscheinung traten. In den letzten Jahrhunderten sind die Propheten nicht mehr richtig zu Wort gekommen und die Engel blieben euch fern. Wir können nicht von einem biblischen, jetzt aber von einem *technischen* Zeitalter sprechen.

Wenn wir diese übersinnliche Zeitepoche genau betrachten, müssen wir feststellen, daß das "*biblische Zeitalter*" damals noch keine Bibel kannte, sondern daß es sich um einzelne Aufzeichnungen psychischer Erlebnisse und Durchgaben aus der GEISTWELT handelte. Weiter müssen wir bejahen, daß in gewissen früheren Zeitabschnitten die übersinnliche Tätigkeit besonders stark in Erscheinung getreten ist.

- *Das biblische Zeitalter ist demnach eine Zeitepoche erhöhter Geistestätigkeit einer ANDEREN DIMENSION, die mit eurer Dritten Dimension starke Verbindung aufgenommen hatte.*

Nach einer längeren Zeit der Ruhe auf dem übersinnlichen Sektor hat jetzt wieder eine außergewöhnliche Aktivität eingesetzt, so daß wir auch jetzt von einem *neuen* biblischen Zeitalter sprechen können. Die Propheten (Medien) sind da und werden von uns voll in Anspruch genommen. Angesichts eurer äußerst verzweifelten Situation zeigt sich die absolute internationale Tatsache, daß die HÖHERE DASEINSWELT überall mit unvorstellbarer Durchschlagskraft am Werke ist, euch rettend zur Seite zu stehen. Die göttlichen KRÄFTE werden *täglich stärker und überzeugender*.

Doch die christlichen Kirchen scheinen noch zu schlafen, denn sie haben auf diese gewaltige Erscheinung auf allen Kontinenten noch nicht reagiert. CHRISTUS ruft euch mit Seiner klaren Stimme - und viele Menschen horchen bereits auf, doch die Priester und Pfaffen hören nur die Stimme der politischen Organisationen.

Christliche Kirche GOTTES wache auf!

Die direkte materialisierte Stimme des HERRN rief in *Heroldsbach*. - Sie wurde von den Priestern *ignoriert*.

Das Studium der Bibel setzt das höhere Studium der okkulten Phänomene *voraus*. Die Unwissenheit eurer Kirchenverantwortlichen auf rein übersinnlichem Gebiet ist geradezu strafbar. GOTT will mit Seiner übersinnlichen STIMME in Seinen Gotteshäusern eindringen und *überall* vertreten sein, durch Seine echten und ins Amt genommenen Werkzeuge. Doch die Kirche hat sich mit LUZIFER verbunden, *sie hat Furcht*, Furcht vor der Lüge, vor der Fälschung, vor dem Unbekannten, vor dem Übersinnlichen. - Doch *Furcht ist Sünde!* In einer Kirche, die sich vor dem Übersinnlichen, vor der Stimme GOTTES *fürchtet*, ist *kein Platz* für die Verkündung einer Wahrheit, die zur Welterlösung bestimmt ist. CHRISTUS tadelte die Pharisäer. CHRISTUS tadelt heute die *Kleinmütigen*, die sich fürchten und er wird alle ausnahmslos zur Rechenschaft ziehen, *warum* sie sich gefürchtet haben.

- *Ein neues biblisches Zeitalter von wahrhaftiger Größe steht vor den Toren der christlichen Kirchen.*

Hört endlich auf die Stimme aus der ANDEREN WELT! - Hört auf den *Christlichen Offenbarungs-Spiritualismus* und verschafft ihm Eingang in seine Kirchen oder die Säulen werden stürzen und die Priester unter sich begraben.

Die HÜTER der christlichen Ordnung

Die CHERUBIM

Fragen und Antworten

Mai 1958

Frage : Die christlichen Kirchen wollen Jahrhunderte lang gepredigte Fehler nicht zugeben.

ARGUN : Sie geben es *indirekt* schon zu, aber nicht direkt. Das möchten sie nicht. Sie möchten sich doch nicht schämen.

* * * * *

Frage : Wie bezeichnet ihr eure geistige Religion, in eurem geistigen Reich?

ARGUN : *SPIRITUALER GOTTGLAUBE*. - Nennen wir es ruhig wie bisher: SPIRITUALISMUS.

Frage : Die Kirche ist nicht bereit, in der *Atomfrage* eindeutig Stellung zu nehmen. Sie versteht nicht, die Menschheit zu einer wahrhaft christlichen Lebensweise zu erziehen, sondern will auch gleichzeitig den jeweiligen Machthabern dienen. Sehen wie das richtig?

ARGUN : Es ist leider so. Die Kirche hält nicht zu GOTT, sondern zu den Ungläubigen, den Menschheitsvernichtern. Es gibt aber einige Ausnahmen. GOTT lob!

Frage : Die Kirche macht von einer Immunität Gebrauch. Die Verantwortlichen *wollen nicht kritisiert werden*. Sie greifen sofort an, wenn das geschieht. Was sagt ihr dazu?

ARGUN : Auch die Kirche muß Kritik vertragen können. Die Wahrheit muß *um ihrer Selbst willen* eine Kritik zulassen.

* * * * *

September 1958

GOTTES Strafgericht (von Herbert Viktor Speer)

Diese Menschheit hat ein schlechtes Gewissen. Auch die vergangenen Generationen hatten ein schlechtes Gewissen. Aber heute ist es bestimmt viel schlimmer als je zuvor. Kein Wunder, daß die Seher und Propheten rühlig werden und alle Register ziehen. Darf man ihnen glauben? Das ist eine andere Frage.

Vor allem wird die Bibel herangezogen und die Johannes-Offenbarungen werden mit besonderem Eifer unter die Lupe genommen. In letzter Zeit kommen die größten Drohungen zu Wort, die je verbreitet worden sind. Viele glauben, den Tag zu kennen, an dem GOTT die Menschheit dieser Erde austilgen wird. - Andere behaupten, daß die guten Menschen in Raumschiffen von den Brüdern anderer Sterne abgeholt werden, um diesem entsetzlichen Massaker zu entgehen. Das sind nicht einfach leere Worte, sondern sie werden unter der Schutzmarke "Medial" verbreitet.

Ein verehrter Leser schreibt uns:

"Ihr Mene-Tekel scheint die einzige Schrift dieser Art zu sein, die kein Strafgericht propagiert."

Wir halten uns tatsächlich aus jeder kultischen oder religiösen Schwärmerei und Spekulation heraus, ansonsten hätten wir unseren *Medialen Friedenskreis* schon auflösen können. Daß aber das Maß der Sünde schon seit geraumer Zeit überläuft, wagen auch wir nicht anzuzweifeln.

Wie sieht es jedoch mit dem göttlichen Strafgericht aus? Ist diese Welt bzw. diese Zeitepoche tatsächlich die biblisch prophezeite Endzeit? Wenn die Heilige Schrift als ein Buch absoluter Wahrheit angesehen werden soll, so gibt es keinen Zweifel darüber, daß die Menschheit dieser Generation tatsächlich die *"große Hure"* ist und die Welt ein einzig großes *"Babel"*. Doch wir sitzen an einer guten QUELLE, deren HEILIGES WASSER oft genug geprüft und analysiert worden ist. Wir haben oft genug unsere geistige FÜHRUNG befragt, was sie uns über das kommende Strafgericht GOTTES sagen kann. Nun, diese LICHTBOTEN, deren Vertrauen wir genießen, haben uns darüber belehrt. Es kann in wenigen Worten gesagt werden:

- *Die Bibel ist ein heiliges Buch, das viele Wahrheiten enthält. Aber es ist auch viel hineingedichtet worden, vieles falsch übersetzt, manches falsch gedeutet worden. Der UNGEIST war nicht untätig und brachte seine Inspirationen und Falschmeldungen mit hinein. Oft waren die damaligen Propheten nach OBEN und UNTEN zugleich geöffnet und nicht in der Lage, Gut und Böse zu trennen. Was übersinnlich offenbart wurde, hielt man unbedingt für göttlich. Doch Luzifer und seine Boten waren intelligent genug, sich hinter dem Namen GOTTES zu verbergen.*

Wer also die Bibel liest, der muß auch von seiner eigenen Logik Gebrauch machen! Er muß die Trennung von Gut und Böse vornehmen, die leider unterblieben ist. Nur Wenige haben den Mut aufgebracht, diese falschen Stellen zu korrigieren, aber sie wurden durch die konservativen Kirchengewaltigen verfolgt und als Ketzer gebrandmarkt.

- *Die Wahrheit lautet unumstößlich: GOTT IST DIE LIEBE und kein Rächer! - Auch die Sintflut war kein Gottesgericht! - Aber ewige GESETZE des Universums sorgen für Gerechtigkeit und Anerkennung. Jede Sünde gegen diese UNIVERSALGESETZE sühnt sich selbst. Je größer das Maß der Sünde, um so größer das Maß der Gerechtigkeit.*
- *Wenn die Menschheit eine Weltvernichtung vorbereitet, so kommt die Gerechtigkeit in dem Augenblick, da die universalen GESETZE wirksam werden. Der Mensch oder die Menschheit bereitet im selben Maße das Strafgericht vor, wie die Vernichtung angestrebt wird. Glaubt nicht, daß GOTT einfach tatenlos zuschaut und alles geschehen läßt. Nein, für IHN arbeiten die GESETZE mit präziser Genauigkeit. Der Mensch hat seinen freien Willen, aber nicht dazu, um das Weltall mit der göttlichen Schöpfung anzugreifen und zu zerstören.*

November 1958

Es ist vollbracht (Botschaften aus den Sphären des göttlichen LICHTS)

Während einer Aussprache mit einem amtierenden *evangelischen Pfarrer* kam es unter anderem zu folgendem Wortwechsel, der auf Tonband festgehalten wurde:

Kreisleiter : Die Offenbarung GOTTES ist noch nicht abgeschlossen. Dieser Beweis wird uns jede Woche durch die LICHTBOTEN, den LEHRERN aus der CHRISTUS-SPHÄRE, erbracht. Auch Bibelstellen werden korrigiert.

Pfarrer : Die Offenbarung ist ein für allemal abgeschlossen durch den Kreuzestod, der die Erlösung aller Menschen zur Folge hat.

Kreisleiter : Nach unseren Erfahrungen muß der Mensch an dieser Erlösung *mitarbeiten*, sie ist noch nicht abgeschlossen.

Pfarrer : Die Erde mit ihrer Menschheit geht in den Eimer.

Anmerkung: Welch eine Blasphemie! Das ist unter christlichen Spiritualisten unmöglich.

Kreisleiter : GOTT ist nicht an einer Zerstörung Seiner Schöpfung interessiert.

Pfarrer : Sie haben einen total falschen CHRISTUS. Sie haben überhaupt nicht das Recht, ein Kruzifix hier auf dem Tisch zu haben.

Kreisleiter : Ja, wir haben eine andere Vorstellung von CHRISTUS, der uns den Erlösungsweg *auch heute noch* weist und uns fortlaufend durch seine LICHTBOTEN unterrichtet. Das ist das Werk der *Menschheitserlösung*.

Pfarrer : CHRISTUS sagte am Kreuz: "Es ist vollbracht!" Damit meinte er die Erlösung der Menschheit. Da gibt es nichts daran zu rütteln.

Kreisleiter : Wo steht diese Auslegung? – In der Bibel? – Im Testament? – Wir werden ARGUN, unseren geistigen FÜHRER, befragen, was CHRISTUS mit diesen Worten wirklich gemeint hat.

ARGUN : **Johannes 19. Vers 30:** Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht und neigte das Haupt und verschied. – GOTT sandte damals den Menschen einen LEHRER, von dem ER wußte, daß dieser ein *reines* Kind ist. Diese Lehren sollten der Menschheit helfen, aus den vielen Sünden herauszufinden, sich zu wandeln und nach GOTTES Geboten und Wünschen zu handeln.

Die Menschheit verfolgte diesen LEHRER GOTTES. Besonders die Priester waren ihm sehr feindlich gesinnt und wünschten - wie auch heute - keine Änderung ihrer irdischen Macht und keine Kritik an ihren Lehren.

- *Indem die Menschheit CHRISTUS verfolgte, ihn verriet und ihn unter die Verbrecher zählte, ihn verurteilte und ans Kreuz lieferte, steigerte sich die menschliche Sünde in unvorstellbarem Ausmaß.*

Selbst CHRISTUS erschrak und fürchtete den ganzen Zorn GOTTES für diese Ablehnung und Lästerung, für diese Grausamkeit und Verworfenheit. Darum rief er zum HERRN: "*HERR, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!*" – Doch die Sünde wurde perfekt. Die gottlose Menschheit reichte einem gefolterten Sterbenden *Essig* statt Wasser. Da stöhnte JESUS auf und er sprach sterbend die Worte: "*Es ist vollbracht!*"

Frage : Was ist vollbracht?

ARGUN : Die unvorstellbare Sünde der Menschheit ist vollbracht. - Die Ablehnung GOTTES ist vollbracht. - Die Grausamkeit und Unbarmherzigkeit sind vollbracht. - Die Prophetie ist vollbracht. – Aus dieser vollbrachten Tat folgt seit Jahrtausenden der gottlose Leidensweg einer Menschheit, die nicht von dieser Erde loskommt, sofern nicht einzelne Seelen versuchen, mit Hilfe der CHRISTUS-LEHREN aus der Sünde herauszukommen.

- *Doch die Erlösung ist jedem Menschen möglich, durch die Anerkennung und Befolgung jener guten Lehren, die CHRISTUS auf Erden unter den Menschen lehrte.*
- *Auch heute noch lehrt CHRISTUS unermüdlich und schickt LEHRER aus dem Reiche GOTTES zu euch, die durch einen Mittler zu euch sprechen.*

Anmerkung: Wir sehen, wie sich die Kirchen in der Auslegung selbst belügen und der Menschheit damit keinen guten Dienst erweisen. Auch Politiker und Wirtschaftsführer haben eine Konfession, solange diese aber nicht die reine Wahrheit kennen, wähnen sie sich in der Erlösung aller ihrer Sünden.

* * * * *

Fragen und Antworten

Frage : Wie können wir am besten zu einer einheitlichen, wahren Religion kommen?

AREDOS : Durch eine Vereinfachung der Politik.

- *Legt eure sozialen Interessen zusammen und seid großzügiger in der Festlegung der Grenzen. Beseitigt die Zoll- und Paß-Schwierigkeiten.*
- *Duldet nicht die Anmaßung kirchlicher Stellen.*
- *Beseitigt j e d e Grenze, wo die Interessen die gleichen sind.*

Frage : Kommt es bei einem Gebet auf eine Körperstellung an, z. B. dem Kniefall?

ARGUN : Nun, *das spielt keine Rolle.* - Nur das *echte* Gefühl zu beten ist ausschlaggebend und das trägt die SCHWINGUNGEN weit fort.

Frage : Ist euch etwas über den Heimgang des Papstes bekannt? Wie wird er im Reiche GOTTES aufgenommen?

ARGUN : Der von der katholischen Kirche auserwählte Vater, *Papst Pius XII.*, ist in unserem REICH herzlichst empfangen worden. Er hat auf eurem Erdenplan seine Mission zur Zufriedenheit ausgeführt. Er war für euch ein gutes Beispiel, denn er war wirklich ein Mensch der versuchte, sein persönliches Ich zu vergessen und nur für seine Mitmenschen da zu sein. Es warten viele Aufgaben auf ihn und ihr könnt glauben, daß diese auch von ihm erfüllt werden. Es gibt keinen Grund zur Traurigkeit.

Frage : Stimmt es, daß der Papst ein *Christusvermächtnis* (mediale Kundgabe) hinterlassen haben soll?

ARGUN : Ja, es ist Tatsache und aus jener Sphäre heraus wird er auch wirken. Er war einer jener *wirklichen* Christen, welche es nicht sagten, sondern *w a r e n !*

Frage : Wird das *Christusvermächtnis* durch die Priester im Vatikan veröffentlicht werden?

ARGUN : Es ist uns nicht erlaubt, darüber zu berichten.

Frage : Wie beurteilst du den Negerprediger in Amerika, der den Christusgedanken verkörpert, der jetzt großes Aufsehen macht?

ARGUN : Wir haben ihn *voll anerkannt*, da er das Gute anstrebt. Die Gleichberechtigung der Rassen ruft in Amerika große Empörung hervor. Bei uns im großen Reiche GOTTES gibt es *keine* Rassenfragen und *keine* Konfessionen, nur *einen* HERRN und *einen* Weg. Auf diesen Weg möchten wir euch alle führen.

* * * * *

Januar 1959

Frage : Wir haben die *Krönung des neuen Papstes* in einem sehr gut aufgenommenen Farbfilm gesehen. Der gewaltige Pomp und das viele Füßeküssen hat uns abgestoßen. Wie urteilt das Geistige Reich über diesen Kult?

ARGUN : Dieser Kult ist nun einmal ein Dogma, und es wird keiner wagen, die alten Gebräuche zu reformieren, denn dann wären es Protestanten.

Frage : Die Menschen suchen doch den Fortschritt und trotzdem wird die Gefahr für uns immer größer. Wo liegt das Zentrum der Unwissenheit?

AREDOS : Leider in den Kirchen und Sekten. Die Führer dieser Menschheit wenden sich innerlich von jeder Religion ab, weil sie *nachweislich irreführend* und *voller Widersprüche* ist. Dadurch bildet sich ein Zentrum der Unwissenheit, das seinen Sitz in fast allen Universitäten der Erde hat.

Frage : Wie kann dieses Übel behoben werden?

AREDOS : Allein durch den Glauben an eine KOSMISCHE HILFE. *Die FREUNDE von den anderen Sternen sind eure einzige Hoffnung.* Glaubt an sie und verspottet sie nicht! Der Glaube an die hilfreiche Existenz eurer Weltraumbrüder wird gegenwärtig und in Zukunft durch die materielle und zugleich übersinnliche Tatsache bewiesen. Damit wird auch das Zentrum der Unwissenheit beseitigt werden.

- *Die göttliche Hilfe übersteigt weit das gesamte Wissen aller Universitäten dieser Welt. Aber diese Hilfe braucht auch ihre Zeit. Ungeduld ist ein falsches Zeitmaß.*

Frage : Welche hauptsächlichen Fehler kommen in den Lehren der christlichen Kirchen vor?

AREDOS : • *Ein völlig falsches Bild vom jenseitigen LEBEN.*

- *Eine verkehrte Vorstellung vom Erlösungswerk CHRISTI.*
- *Unwissenheit über den Vorgang des Sterbens.*
- *Falsche Beurteilung der wirklichen Sünden.*
- *Eine höchst mangelhafte Auslegung der Heiligen Schrift.*
- *Inkonsequenz.*
- *Dogmatische Sturheit*
- *Anmaßung.*

* * * * *

Frage : Es gibt Ehepaare, die *nicht* kirchlich getraut sind. Wie werden diese vom Geistigen Reich beurteilt?

ARGUN : Wenn du den Segen erbittest, aus ganzem Herzen heraus, so wird er dir auch erteilt. Doch eine kirchliche Trauung ist ein andächtiger, festlicher und unvergeßlicher Augenblick im ganzen Leben.

Frage : Was sollen Eheleute tun, wenn jeder Partner eine andere Konfession hat?

ARGUN : Dann mögen sie sich einigen. Dann werden sie sich dem anderen zuliebe anpassen, denn sie glauben ja an den HERRN und wollen den kirchlichen Segen haben. Die Kirche, die Konfession, ist dann *nicht* der ausschlaggebende Grund.

Frage : Es ist also zu empfehlen, daß der eine die Religion des anderen annimmt?

ARGUN : Ja, er glaubt doch an den HERRN, oder nicht? – Wenn er nicht glaubt, können wir das entschuldigen, denn er ist dann unwissend; doch wenn er den HERRN liebt, gibt es keine Grenzen.

April 1959

Was ist Aberglaube

Der Aberglaube ist die *Verzerrung* okkulter Erfahrung.

Man durchforsche alle Länder der Erde, man durchsuche alle Inseln der Welt. Auf unserem ganzen Erdkreis treten die übersinnlichen Erscheinungen auf. Die ganze Weltliteratur in allen Sprachen und Dialekten beweist in Millionen von Auflagen die Oberflächenberührung mit einer *Vierten Dimension*. Es gibt kaum einen Roman, noch eine Erzählung oder ein Märchen, wo nicht in irgendeiner Form der übersinnliche Kontakt zum Ausdruck kommt.

Die Dämonentänze in ganz Ostasien und in allen Ländern des Pazifik nahmen die Jenseitswelt ernst und zum Anlaß. Mangelnde Erkenntnis der GESETZE jener Jenseitswelt ist der Grund, daß man böse Dämonen mit dämonischen Masken und wilden Tänzen vertreiben möchte.

- *Alle diese Dämonentänze sind aufgrund von Schilderungen medialer Menschen entstanden, die hellhörig oder hellsehtig waren. Diese Medien sahen in ihrer naturnahen Medialität die niedrigen Sphären der Jenseitswelt, die uns gerade auf diesem Erdball umgibt.*

Die übersinnlichen Fratzen jener Jenseitsbewohner verursachten Angst und Schrecken. Nach den Schilderungen wurden jene Masken in Übertreibung gestaltet. Wenn man alle diese Dämonentänze und den ganzen Dämonenkult heute einfach als Aberglauben abtun möchte, so begeht man einen wissenschaftlichen Irrtum. Dieser Kult der asiatischen Völker ist *nicht* durch Phantasie entstanden, sondern *mit Phantasie verzerrt worden*. Aberglaube dieser Art ist ein *falsches Verhalten* gegenüber der Jenseitswelt und ihren BEWOHNERN. - Durch jene Dämonentänze mit Teufelsfratzen werden die bösen Geister (Seelen) keineswegs vertrieben, sondern - im Gegenteil - *angezogen!* Dieser Fehler trägt selbstverständlich dazu bei, daß die niedrige Beeinflussung *noch stärker* ist als ohnehin.

Betrachten wir einmal die Märchen aus Persien und dem Orient. Alle diese Erzählungen haben übersinnliche Phänomene, ja, den ganzen physikalischen Spiritismus zum Gegenstand. *Es sind Berichte aus der Erfahrung*. Zauberer und Magier waren Experten des klassischen Spiritismus. Sie nahmen die Bereitschaft der *erdgebundenen* Geister in Anspruch, so, wie es auch heute noch möglich ist. Jene Erzähler aber, die alle diese Phänomene verbreiteten, schmückten diese durch Übertreibungen aus. Vergleicht man aber alle Vorkommnisse mit dem heutigen wissenschaftlichen Spiritismus, so stellt man fest, daß diese Märchen keine erlogenen Geschichten sind. Es ist ein Fehler, alle diese Märchen zum Aberglauben jener damaligen Menschen zu zählen.

Trotzdem gibt es einen *wirklichen* Aberglauben, der als Glaube an die Unwahrheit seine Berechtigung in diesem Sinne hat. Diesen Aberglauben zu bekämpfen *ist eine Pflicht*, die allerdings *mit Vorsicht* angewandt werden muß. Die Phänomene des Spiritismus gehören *keinesfalls* zum Aberglauben, auch nicht die Botschaften und Belehrungen des Spiritualismus, sofern die Medien *zuverlässig* sind. Auch die Astrologie kann man nicht zum Aberglauben rechnen, wenn es sich um die *tatsächliche* Astrologie handelt. Wirklicher Aberglaube ist z. B. das verwerfliche Kopieren der spiritistischen Phänomene, der *okkulte Betrug*, die *absichtliche Fälschung medialer Durchgaben* und der *profane Hausspiritismus*, soweit er mit Foppgeistern Verbindung hat, denen man keinesfalls glauben darf. Selbstverständlich gehören auch die geltungsbedürftigen *Scheinmedien* und Versager mit zum Aberglauben. Der Aberglaube ist meistens mit einem *Gruseln* oder mit einer *Furcht* bis zum *echten Wahnsinn* verbunden. Damit sehen wir deutlich, daß *jeder* Aberglaube zur Gottlosigkeit gehört.

- *Die höheren Formen der okkulten Phänomene kennen kein Gruseln - und überhaupt fehlen alle Merkmale irgendeiner Furcht.*

* * * * *

Fragen und Antworten

Frage : Man versucht jetzt, den Aberglauben zu bekämpfen. Wird mit dem Aberglauben auch zugleich die Religion bekämpft?

AREDOS : Der Aberglaube ist das *falsche Verhalten* gegenüber den Einwirkungen einer GEISTIGEN WELT. In der Religion bzw. in den verschiedenen Konfessionen ist so viel Aberglauben vertreten, daß eine Reinigung zu begrüßen wäre. Doch darf diese nicht zu einer totalen Gottlosigkeit führen.

Anmerkung: Was trennt den Spiritualismus von den Bekenntniskirchen und Sekten? Es ist das verlogene und gefährliche *Dogma des Seelenschlafes*. Es gibt keinen längeren Todesschlaf, sondern eine *unmittelbare Auferstehung* bei vollem Bewußtsein. Die geistige DASEINSFORM ist nicht von uns getrennt, sondern nur schwer wahrnehmbar. Diese Schuld tragen wir aber selbst.

* * * * *

Mai 1959

Frage : Wie urteilt das Geistige Reich über die *Absolution* (Sündenvergebung), so wie sie durch die Katholische Kirche ausgeübt wird?

ARGUN : Es ist schwer, der Katholischen Kirche klar zu machen, daß *nur der HERR* die Sünden vergeben kann. Es ist ein Fehler in der Bibel. Darum sind wir auch aufgerufen und belehrt, diese Fehler zu berichtigen. Doch leider wird die Kirche *zum Gegner* statt zum Helfer GOTTES. - Die meisten Kirchgänger glauben *ohne GLAUBEN* und haben deshalb auch keine Skrupel. Wenn der Mensch sich aber Gedanken macht, so führt er einen inneren Kampf. Wendet sich der Mensch aber vom Dogma ab, kommt er viel näher an GOTT heran. Oft geschieht dann ein Wunder und der Mensch sagt sich: Wenn es Wunder gibt, *muß es auch einen GOTT geben*. Doch eines Tages ist er wirklich am Ziel und er sieht dann ein, daß sich das Suchen gelohnt hat.

* * * * *

Juni 1959

Der *Mediale Friedenskreis Berlin* übt keine Totenbefragung. Wir pflegen die Verbindung mit christlichen LEHRERN aus dem REICHE GOTTES. Unser Motto lautet: *Liebe deinen Nächsten und vermittele ihm verständnisvoll und tolerant die Wahrheit über das große Gesetz des EWIGEN LEBENS*. Wer der Wahrheit dient, hilft GOTT – und GOTT hilft ihm. Das ist die Wechselwirkung.

* * * * *

September 1959

Frage : In Rom soll ein ERZENGELE in die *Engelburg* gekommen sein?

ARGUN : *Nein, keinesfalls*. Es war ein anderer großer ENGEL. Doch es ist kein Fehler, wenn man glaubt, daß es MICHAEL gewesen sei. Es war auf alle Fälle ein BOTE GOTTES.

Frage : Ein Theologe fragt zu den Botschaften in "*Veritas Vincit*", ob man daraus überhaupt eine KRAFT ziehen könnte. Was meint ihr dazu?

ARGUN : Als Theologe, der sich zur Aufgabe gemacht hat seine Mitmenschen zu belehren, müßte er sich *erst recht* auch mit der Ufologie beschäftigen, sonst ist er unwissender als jene, die ihn danach fragen.

Oktober 1959

Frage : Es gibt viele Theologen, welche behaupten, daß das einzige Wort GOTTES *nur* in der Bibel zu finden sei. Sie lehnen daher alle anderen Botschaften einfach ab. Wie kann man sie belehren?

AREDOS: Die Bibel besteht auch nicht aus einer einzigen Botschaft GOTTES. Im Gegenteil - sie ist eine große Sammlung vieler philosophischer Betrachtungen, historischer Begebenheiten, von Streitigkeiten aller Art, Kriegsberichten, Träumen, priesterlicher Sitten und Gebräuchen, Vorschriften geltungsbedürftiger Machthaber und medialer Prophetie.

- *Die Bibel zeigt das Leben und Wirken CHRISTI in einigermaßen richtig überlieferter Form. Hunderte von Menschen verschiedener Zeitepochen haben Anteil an der Bibel. Also ist die Bibel niemals das einzige und letzte Wort GOTTES.*

Frage : Die christlichen Kirchen behaupten aber, daß die Bibel und damit das Wort GOTTES völlig abgeschlossen sei. Warum lehnt man jede Fortsetzung der Heiligen Schrift ab?

AREDOS: Bei fast jeder Fortsetzung der Bibel handelt es sich um *einschneidende* Korrekturen und Reformationen. Die Kirchenväter möchten sich aber nicht mit den Fehlern der Heiligen Schrift auseinandersetzen. Ein solches Beginnen würde zu einer gewaltigen Reformation führen, die man mit allen Mitteln zu verhindern trachtet.

- *Die Mission der SANTINER betrifft an erster Stelle die Heilige Schrift.*

Frage : Hinsichtlich der Verehrung religiöser Bilder bestehen große Meinungsverschiedenheiten. Was sagt das Geistige Reich zu dem Bilderkult?

ARGUN: *Ihr sollt keine Bilder anbeten* – aber ihr könnt sie trotzdem als Zeugnisse einer anderen DASEINSFORM verehren. Ein Mensch, der die Wahrheit verbreiten will, muß um der Wahrheit willen seine Augen und Ohren *offenhalten*, damit er das Geschriebene mit den Geschehnissen *vergleichen* kann. Doch das Verstehen der Kunst in den Bildern ist eine Sprache besonderer Art. Man muß auch diese Sprache *erlernen*, um sie richtig zu verstehen.

* * * * *

November 1959

Frage : Handelt es sich bei dem Stigma (Wundmale) der *Therese Neumann von Konnersreuth* um echte CHRISTUS-Phänomene?

ARGUN: Ja, es sind echte Wunden, aber sie sind ein schweres Karma für *Therese*. Sie lästerte CHRISTUS am Tage seiner Kreuzigung. Dafür muß sie das Karma abtragen. Leider ist sie sich dessen nicht bewußt. Die Katholiken halten sie für eine Heilige, dabei ist *genau das Gegenteil* der Fall. Durch die Leiden CHRISTI soll sie zur Demut kommen, aber sie hält sich auch für eine Auserwählte. Nun wird sie das letzte Mal das Stigma haben.

Frage : Stimmt es, daß in der Gegend von Dandazzo, Sizilien, eine Christusstatue mehrmals am Tage die Hände zum Segen erhebt?

ARGUN: *Ja, das Wunder ist echt*. Es gibt viele solcher Phänomene, die aber nicht immer publik werden. Es handelt sich um das Bemühen der positiven GEISTIGEN WELT, auf CHRISTUS und Seine HELFER aufmerksam zu machen. Solche Wunder erfordern eine sehr mühevollen Vorbereitung. Es handelt sich um das schwer durchführbare Phänomen, die Atomsysteme zu verändern und dann neu zu steuern, *ohne* die Naturgesetze GOTTES zu verletzen.

- *Auch ein übersinnliches Wunder ist demnach stets natürlich – auch wenn es für euch unverständlich oder unerklärlich bleibt.*

Der Zweck solcher Phänomene besteht immer darin, die Zweifler zum Denken anzuregen. Gerade unter Wissenschaftlern und Ärzten befinden sich sehr viele Zweifler. Ihnen gilt ganz besonders dieses Bemühen.

AREDOS: Zauberkünstler und Illusionisten haben einen großen Anteil an der allgemeinen Gottlosigkeit dieser Menschheit. Sie verfälschen die spirituellen Wunder und Phänomene und zerstören den Glauben.

* * * * *

Frage : Besteht ein Unterschied, ob man zu GOTT oder zu CHRISTUS betet?

- ARGUN:
- *Betet zu GOTT, wenn ihr in der allergrößten Not seid.*
 - *Wenn es sich um Belange handelt, die eher von einem Freund verstanden werden, so betet zu CHRISTUS.*
 - *In Belangen, die eine Freundin oder Mutter besser versteht, so betet zu MARIA.*

Es ist natürlich eure eigene Sache, zu wem es euch am meisten hinzieht. Jedenfalls ist GOTT immer für euch da. Auch CHRISTUS wird stets sein Bestes für euch tun. Betet ihr zu CHRISTUS, so bittet ihn in Bescheidenheit, daß er eure Bitte als FÜRSPRECHER an GOTT weiterleitet. Es genügt, CHRISTUS zu bitten, sofern ihr euch nicht in der allergrößten Not befindet. Er wird stets euer FÜRSPRECHER sein.

* * * * *

Dezember 1959

Frage : Warum hat die Theologie die Erde zum *einzigsten* Stern erklärt, auf dem Menschen leben?

AREDOS: Die Theologie hat alle nachweisbaren Erkenntnisse der Technik und Wissenschaft für Dämonie und Teufelswerke erklärt, dazu gehörten auch die Astronomie, die Astrologie und die Fernrohre.

Frage : Gibt es bei dem kommenden GERICHT eine Versetzung oder eine andere Bestrafung für negative Menschen?

ARGUN: Der Mensch, d. h. jeder Mensch wird gerichtet, aber erst bei seiner Versetzung in das Geistige Reich. Das heißt mit anderen Worten:

- *Eine negative Seele ist der Verdammnis ausgeliefert, doch diese ist bei gutem Willen nicht ewig. Jede Seele kann durch CHRISTUS erlöst werden, wenn sie dem LICHT folgt. Eine Erlösung kostet immer Opfer und der Preis ist hoch.*

Frage : Ist das "Vaterunser" in seinem Text noch richtig?

ARGUN: Nein, es ist leider viel geändert worden. Das "Vaterunser" von heute ist *mehr eine Forderung* als ein Gebet. Doch wenn das HERZ ein Gebet spricht, so gewinnt dieses Gebet hohe KRAFT.

Frage : Wie stellt sich das Geistige Reich zur Frage der unehelichen Kinder?

ARGUN : Für diese Kinder hat das Geistige Reich *viel Verständnis*, weil viele dieser Seelen dieses Karma *freiwillig* übernommen haben. Doch hier fehlt es an einer irdischen gerechten Gesetzgebung. Wir hoffen, daß diese im Jahre 1961 nachgeholt wird.

- *Die unehelichen Kinder sind oft das Opfer der Eltern, die das gemeinsame Leben nicht gehen wollen. Das Gesetz muß hier scharf eingreifen, weil in den meisten Fällen der Mann vor der Verantwortung zurückschreckt.*

Der Vater hat nicht den Kontakt zum Kinde, wie er zwischen Mutter und Kind vorhanden ist, da die Seele bereits um die Schwangere herum ist. Der Mann nimmt diesen Vorgang aber nicht wahr. Es ist meistens so, daß der Mann *vorwiegend grobstofflich* ist, während die Frau in dieser Zeit *hochmedial* wird, ja mitunter *hellhörig* ist. Es kann vorkommen, daß sie die Stimme der Seele ihres werdenden Kindes wahrnimmt. Später begreift sie nicht, daß sie diese Stimme schon vorher hören konnte.

Frage : Kannst du uns bitte sagen, warum werdende Mütter mitunter negative Eigenschaften zeigen, z. B. die des Stehlens usw.?

ARGUN : Sie unterstehen dann meistens fremden, d. h. übersinnlichen EINFLÜSSEN. Wenn die werdende Mutter aber schon *vorher* medial war, so wird sie in dieser Zeit hochmedial und somit hin- und hergerissen. Solche Mütter brauchen viel Ablenkung, doch diese muß harmonisch sein. Wenn die Mutter christlich eingestellt ist und das Schöne und Gute sucht, so beeinflusst sie damit die Inkarnation positiv.

Frage : Die gottlosen Staaten beeinflussen doch die Mütter, so daß vielleicht die Gefahr besteht, schlechte Inkarnationen zu ermöglichen. Stimmt das?

ARGUN : Das liegt hauptsächlich am betreffenden Menschen selbst. Viel schlimmer wirkt die spätere Einwirkung auf das Kind, wie schlechte Beispiele, Erziehung zum gottlosen Denken usw.. Sehr gefährlich ist die Knechtschaft, da sie zur Auflehnung gegen jede göttliche Erkenntnis verführt. Darum sind *unterdrückte Völker besonders* zur Gottlosigkeit bereit, die zum Fanatismus ausartet.

Frage : Die christlichen Kirchen wollen von einem Karma nichts hören. Hat CHRISTUS auf ein solches Karma hingewiesen?

ARGUN : Aber ja. CHRISTUS hat sich *sehr* dafür eingesetzt. Doch alle diese Aufzeichnungen wurden *von kirchlicher Seite ausgemerzt*, da sie den Absichten und den Dogmen der Kirchen im Wege waren. Dafür hat man den Seelenschlaf propagiert. Wir sind beauftragt, den Irrtum zu beseitigen, auch wenn wir auf fanatischen Widerstand stoßen.

Frage : Ihr habt doch Erfahrungen, wie man am besten gottlose Menschen anspricht, um ihnen die Wahrheit begreiflich zu machen. Könnt ihr uns einen Wink geben, wie man es am besten durchführt?

ARGUN : Im Geistigen Reich sind positive und negative Menschen voneinander *getrennt*. Das schließt nicht aus, daß die guten Seelen die Möglichkeit haben, in die tiefen DUNKELSPHÄREN zu gehen. Wir können kaum eine gottlose Seele so ansprechen, daß sie uns folgt. Man greift uns an, man lästert GOTT und fordert uns in jeder Weise heraus.

- *Doch an den christlichen Feiertagen, ganz besonders zur Adventszeit und als Höhepunkt zum Weihnachtsfest, geht JESUS CHRISTUS, der ERLÖSER, als ein großartiges, leuchtendes LICHT in die SPHÄREN DER VERDAMMNIS und fordert die dort weilenden Seelen auf, Ihm zu folgen, um sich dem LICHT und der Belehrung zuzuwenden.*

Im Anschluß an diese Aufforderung bemühen wir uns dann ebenfalls, so viele Seelen als möglich aus dem unheilvollen DUNKEL herauszuführen. Nur wer uns *freiwillig* folgt wird geführt. Wir dürfen in keiner Weise aufdringlich sein oder falsche Versprechungen machen. Doch die Erlösung unter der Führung des ERLÖSERS *ist gewaltig*.

- *Je größer die LIEBESGEDANKEN und LIEBESBESTREBUNGEN auf der Erde werden, um so größer wirken die KRAFT und die Sehnsucht nach dem LICHT.*

Unterstützt das ERLÖSUNGSWERK durch eure aufrichtige LIEBE! Die brennenden Kerzen haben jetzt eine große Bedeutung!

Frage : Die Zeugen Jehovas berufen sich auf das "Jüngste Gericht". Gibt es ein solches Gericht, da doch die Toten nicht in ihren Gräbern schlafen, wie irrtümlich angenommen wird?

ARGUN: • *Das "Jüngste Gericht" ist noch nicht da. Es betrifft Luzifer und nicht die Menschheit. Hier irrt die Bibel in der Version.*

Doch jede Seele, die in unser Reich kommt, muß *sich selbst* zum Gericht stellen. Tut sie das nicht und weicht aus, dann irrt sie in der grauenvollen DUNKELSPHÄRE umher oder *stiftet auf Erden weiteres Unheil*. - Kommt eine Seele langsam zur Erkenntnis, so weiß sie, daß sie nicht ausweichen kann und findet schließlich den Mut dazu, sich dem HÖCHSTEN GERICHT zu stellen. Ein HOHER ENGEL ist der "Schiedsrichter" und der SCHUTZPATRON ist der "Verteidiger".

- *Die Seele erkennt sich dann selbst und verurteilt sich auch selbst. - Jedes selbst gefällte Urteil heißt immer Buße.*

Dieses unausweichbare GERICHT darf *nicht* mit dem "Jüngsten Gericht" verwechselt werden! An *diesem* Tage muß sich Luzifer *selbst* stellen. Auch er kann nicht ausweichen und davor hat er ein unbeschreibliches Grauen.

- *Wenn sich Luzifer aber innerhalb einer gewissen Zeit nicht zum Gericht stellt, kann er nicht mehr bestehen, weil GOTT ihm die LEBENSKRAFT entzieht. Deshalb zieht Luzifer jetzt zusätzliche KRAFT aus der negativen Erdenmenschheit, die dadurch zunehmend erkrankt.*

AREDOS: Würde Luzifer sich dem HÖCHSTEN GERICHT am "Jüngsten Tage" stellen, dann würde GOTT der Schiedsrichter sein und CHRISTUS sein Verteidiger. Das wäre seine Rettung; denn einen besseren Verteidiger wird er niemals wieder finden.

Solange aber Luzifer noch LEBENSKRAFT aus der negativ eingestellten Menschheit saugen kann, wird er seine Rechtsprechung hinausschieben. Darum käme der "Jüngste Tag" für ihn viel schneller heran, wenn es *keine* negativ eingestellten Menschen auf Erden geben würde, die solche "Blutspender" für ihn sind, ohne es zu wissen.

- *Ihr habt keine Ahnung, in welchen Gefahren ihr schwebt, solange Luzifer ein VAMPIR, ein BLUTSAUGER an der Gesundheit dieser Erdenmenschheit ist, was ihm allein durch das Rauchen und durch andere gefährliche Laster so leicht gemacht wird.*

* * * * *

März 1960

Frage : Warum sind die Priester nicht in der Lage, die Menschheit richtig nach dem Willen GOTTES aufzuklären?

AREDOS: *Ohne göttliche Erkenntnisse persönlicher Art ist der Mensch geistig blind.* Blinde können aber keine Führer sein. Sie führen ins Unglück und in den Abgrund. Daher müssen blinde Führer erst einmal von HÖHERER SEITE aus selbst geführt werden. Diese Aufgabe übernehmen die Interplanetarier.

Frage : Ordnen sich im Geistigen Reich die Seelen nach *Konfessionen*?

AREDOS: Weder die Rassen noch die Konfessionen können sich zu Gruppen ordnen. Gewiß, gleichgesinnte Seelen ziehen sich an. Aber im Reiche GOTTES gibt es nur *eine* wahre Religion, zu der alle Richtungen einmal hinzielen müssen. Alles ist immer in Bewegung. Der Katholik z. B. hat die *leichtere* Möglichkeit zur Sünde, weil er sein belastetes Gewissen *angeblich* durch die Beichte erleichtern kann.

- *Das Kirchengdogma der Beichte gaukelt dem Menschen etwas vor, das ihm in unserem REICH einmal schwer zu schaffen machen wird. Jede Seele, jeder Mensch hat seine eigene Persönlichkeit und ist für diese selbst verantwortlich. Kein Priester hat die Macht noch die Befugnis, daran etwas zu ändern.*

* * * * *

Mai 1960

Frage : Warum haben die christlichen Kirchen nicht einen guten Gebrauch von den spiritualistischen Möglichkeiten gemacht?

AREDOS: Die Kirchenfürsten haben die spiritualen Verbindungen schon oft versucht, aber da sie selbst nicht demütig und bescheiden sind und dazu noch viele andere Fehler besitzen, die einem guten Kontakt im Wege stehen, haben sie es leider meistens nur bis zur Dämonie gebracht. Sie wurden gefoppt und belogen und bekamen Furcht vor jeder spiritistischen oder spiritualistischen Verbindung. Immerhin haben sie den Beweis in den Händen, daß es eine Hölle gibt, somit müssen sie *zwangsläufig* feststellen, daß es auch einen GOTT und Seine HELFER gibt, obgleich es ihnen nicht gelingt, bis in diese Sphären vorzudringen. Eine Ausnahme machte der *Papst Pius XII.*, der hochmedial war und viel meditierte.

Frage : Ist euch bekannt, aus welchen Gründen das Blutopfer bevorzugt wurde?

AREDOS: *Das Blut ist Trägerstoff der Seele.* - Es eignet sich vorzüglich für feinste elektrische Impulse und Spannungen verschiedenster Art. Außerdem enthält es jene KRAFT, die mit "OD" bezeichnet wird und die eine ZWISCHENMATERIE, eine *Mischung aus Materie und Geist*, darstellt. Diese wunderbare ENERGIE wird von den Jenseitigen als KRAFT in Anspruch genommen, damit sie sich im Diesseits bemerkbar machen oder ihre Kommunikationen durchbringen können.

- *Das Blutopfer sollte diese Phänomene unterstützen, da man festgestellt hatte, daß jedes frische Warmblut solche übersinnlichen Phänomene begünstigte. Aus diesem Grunde erlebten viele Soldaten in blutigen Schlachten oder in Lazaretten okkulte Wunder, die sie gläubig machten.*

* * * * *

September 1960

Frage : Kannst du uns die wahre Bedeutung des christlichen *Heiligen Abendmahls* erklären?

ARGUN : Das Abendmahl CHRISTI *ist ein Symbol*. Ihr *glaubt*, daß es die Kraft hat, euch von den Sünden zu befreien.

- *Das Abendmahl wird zu oft genommen, so daß es seine wahre Bedeutung dadurch verliert. Einmal im Jahr aus echtem Verlangen heraus.*

Aber es ist *nur ein Symbol*, für jeden, der an die göttliche KRAFT glaubt. Das Abendmahl hat auch im Geistigen Reich seine symbolische Bedeutung, nämlich: *Wer empfängt, hat auch zu geben*. Außerdem drückt es die Verbundenheit mit der LIEBE CHRISTI aus. Wer bei uns das Abendmahl empfängt, verpflichtet sich, mit CHRISTUS Hand in Hand zu gehen.

Frage : Wie beurteilt ihr die vielen verschiedenen Kulthandlungen?

ARGUN : Wir lehnen fast alle Kulthandlungen ab, seien es Strafen oder Tänze. *Kulthandlungen haben nichts mit der Wahrheit zu tun!* Kulthandlungen gehören nicht in die Bibel und auch nicht zur Buße. Buße kann nur der empfindende Geist tun und nicht die aufgepeitschte Materie.

Frage : Die katholische Kirche verlangt von den beichtenden Sündern eine Buße, z. B. zehn Ave Maria usw. Wie urteilt das positive Geistige Reich darüber?

ARGUN : Das ist das kirchliche Dogma, aber nicht das GESETZ GOTTES, das so etwas verlangt. Kirchliche Strafen *sind nicht von GOTT* und haben auch nichts mit SEINER GERECHTIGKEIT zu tun. Der Priester oder Pfarrer waltet seines Amtes, aber die meisten spüren nicht die Wärme GOTTES dabei.

- *Ein überzeugter Diener GOTTES erteilt keine Strafen, sondern legt viel LIEBE in seine Worte hinein.*

Frage : Ist der Besuch einer Kirche eine unbedingte Notwendigkeit für den Glauben?

ARGUN : Was bedeutet schon ein vollbesetztes Gotteshaus, wenn keiner *wirklich* glaubt? – Da hat das Wort, das an GOTT gerichtet ist, keine SCHWINGUNG und verfliegt. Uns sind zehn wahre Gläubige lieber. Doch es genügt bereits, wenn wirklich das Herz spricht. Nicht die Strafe überzeugt, sondern allein die LIEBE.

* * * * *

Oktober 1960

Frage : Wir haben festgestellt, daß sich die meisten Menschen *anormal benehmen*, wenn es um eine Religion oder Konfession geht. Kannst du uns etwas über das *normale* Maß von Achtung und Ehrfurcht sagen?

ARGUN : Kein Mensch soll etwas übertreiben, erst recht nicht, wenn es um die Wahrheit GOTTES geht. Auch die Religion, d. h. die Verehrung soll aus dem gesunden Gefühl heraus auf ein *ehrliches* Empfinden beschränkt bleiben. Dieses Empfinden muß nicht öffentlich zur Schau gestellt werden. Gefällt euch nicht in fanatischen Schwärmereien und spricht keine leeren Worte.

- *Alles, was von Herzen kommt, ist innerhalb des normalen Maßes.*

November 1960

Frage : Wie urteilt das Reich GOTTES über die katholische Kriecherei?

ARGUN : Das ist leider das menschliche Dogma, aber *nicht* der Wille GOTTES. Der Wille GOTTES ist die LIEBE und die Harmonie, die Hilfsbereitschaft, aber nicht die Verkrampfung und das Muß.

- *GOTT zwingt nicht! ER läßt das Herz sprechen und für IHN rechnet nur das, was das Herz sagt. Keine leeren Worte können auf IHN Eindruck machen, aber alles, was aus dem Inneren, aus dem Gefühl kommt - und sei es ganz spontan - wird erhört und findet gerechte Beantwortung.*

Das erzwungene Gebet findet keinen Anklang. Ein erzwungener Kirchgang bringt euch keine Erleuchtung, sondern *nur* das innere Bedürfnis zu beten.

Frage : Haben die Massengebete in den Kirchen einen Sinn?

ARGUN : Nur dann, wenn sie aus dem Herzen kommen.

Frage : Kirchen und Klöster legen oft Strafen auf, z. B. das Beten von zehn Vaterunsern. Wie urteilt ihr über solche Bußen?

ARGUN : Was ist das? – Es ist stereotyp und deshalb dämonisch gezeichnet. Es ist *keine* Erleichterung, sondern eine *von Menschen* verhängte Strafe. Das *echte* Gebet und das *echte* Gefühl hierfür sind *nicht* jederzeit vorhanden. - Das Leben hat viele Pflichten und Ablenkungen von göttlichen Gedanken. Wir verstehen das gut und betrachten es als eine Selbstverständlichkeit. Trotzdem findet jeder *eine Minute* für ein Gebet, wenn er das *echte Bedürfnis* zur Andacht hat, wenn er *den Wunsch hat*, seine Gedanken in Form eines Gebetes fortzuschicken.

Frage : Wie unterscheiden sich Gedanken von einem stillen Gebet?

ARGUN : Zum Gebet gehört *die passende SCHWINGUNG*, sonst ist es kein Gebet, sondern nur ein gewöhnliches Sprechen. Wir bemühen uns, so gut wir können, euch zu helfen. Doch weil die meisten Menschen verkrampft sind, lassen sich diese nicht helfen und spüren unsere Gegenwart nicht.

- *Wir geben uns alle Mühe, unsere Existenz zu beweisen, doch ihr lacht nur darüber. Ihr amüsiert euch über alle physikalischen Phänomene, die euch Spaß machen, aber eigentlich GOTTES REICH beweisen.*

Frage : Wie können wir bewußt eine bessere SCHWINGUNG erzeugen?

ARGUN : Ihr dürft in keiner Situation ungehalten sein. Ihr dürft euch nicht gehen lassen, sondern ihr müßt immer daran denken, daß es sich fast in allen Fällen um menschliches Versagen handelt, doch *nicht* um ein geistiges Versagen.

* * * * *

Dezember 1960

Frage : Welche irdische Religion kommt der Wahrheit am nächsten?

AREDOS : *Es gibt keine andere Religion als die Selbsterkenntnis.* Alle anderen Bemühungen sind zwecklos und führen zum Wahnsinn oder zur unobjektiven Betrachtung.

Frage : Warum ist es dem Geistigen Reich nicht möglich, ein sichtbares Phänomen zu zeigen, das die Menschen *eindeutig* von der Existenz GOTTES vollauf überzeugt?

AREDOS : Wenn GOTT sich in seiner ganzen Herrlichkeit persönlich zeigen würde, dann würden vor allem die katholischen Priester sofort sagen: "Ihr habt den Teufel in seiner negativen Verklärung gesehen." - Trotzdem werden kleine Phänomene laufend gezeigt, wie zum Beispiel auf dem Kirchturm der Backsteinkirche in Warschau, Nowolipkistraße.

Frage : Stimmt es, daß Luzifer und seine Helfer die Bibel mitgeschrieben haben?

ARGUN : *Ja, das stimmt leider.* Die Wahrheit wurde geschickt zugedeckt. Man muß sie deshalb erst herausgraben, und das nimmt viel Geduld und Denken in Anspruch. Aber *wir* graben mit!

Frage : Christliche Priester und Pfarrer zeigen manchmal gegenüber Selbstmördern und deren Verwandten eine geradezu feindliche Haltung. Wie urteilt ihr über dieses Verhalten?

ARGUN : Das göttliche GESETZ bindet den Menschen, je nach seiner Entwicklung, an eine ganz bestimmte Sphäre. Durch Selbstmord kann sich der Mensch nur weiter *nach unten* einstufen, *niemals* nach oben.

Hinsichtlich des Todes sind die Kirchen *geradezu strafbar unwissend*. Das Weiterleben nach dem Tode ist keine Utopie. Das Unrecht und die Lüge haben kein Recht auf Toleranz. Das trifft auch für die Priester zu; denn diese stehen unter der göttlichen Anklage der fahrlässigen Tötung, weil sie die Menschheit *bewußt* durch Dogmen irreführen.

- *Die Bibel lügt, wenn sie sagt, daß Gleiches mit Gleichem vergolten werden muß.*

Das GESETZ GOTTES sagt: Hilf dem anderen durch Gebet, aber lasse dich nicht hinunterziehen, indem du Mitleid hast für jene, welche *genau wissen*, was sie tun. Der Wunsch: HERR, vernichte unsere Feinde, *ist ein Bumerang!*

* * * * *

Etwas über den Aberglauben

Dem Glauben steht der Aberglauben gegenüber, eine Verzerrung der Wahrheit, die eigentlich mit zu den stärksten Beweisen des Glaubens gehört. –

Schon vor mehr als 4.000 Jahren wußten bereits die Pharaonen vom Weiterleben nach dem Tode und ließen deshalb die Pyramiden bauen. Die jenseitige Kunde (Durchgabe) vom Jenseitsleben hatte sie schon damals erreicht – aber sie machten sich von diesem Leben eine falsche Vorstellung. - Die primitivsten Naturvölker wissen vom Jenseitsleben und fürchten sich vor den Seelen jener Menschen, die sie verfolgt und umgebracht haben. Auch sie erreichte die Kunde vom Jenseitsleben, wie in der ganzen Welt. Aber ihre kulturell niedrige Entwicklung nimmt ihnen die Möglichkeit einer *richtigen* Beurteilung jener Phänomene, die ihnen begegnen. In der Südsee sind die Menschen ebenfalls hochmedial und sie sehen und hören die Seelen in der Jenseitswelt.

Für den "aufgeklärten" Europäer erscheint dies eine kultische Einbildung zu sein. Der Aberglaube ist jedoch in vielen Fällen *keine* Einbildung, sondern das verständnislose und unsinnige Verhalten der Menschen gegenüber echten Jenseitsphänomenen.

In ganz Ostasien, dem Orient, in fast ganz Indien und Afrika sowie bei den Indianerstämmen von Süd- und Nordamerika, ja fast auf der ganzen Erde, werden *täglich* Jenseitsphänomene beobachtet und gefürchtet. Diese Beobachtungen medialer Menschen, die meilenweit voneinander getrennt sind, können trotzdem zu einer einheitlichen Wahrnehmung zusammengefügt werden. Die Merkmale und das Auftreten der Geistwesen sind *übereinstimmend* und überall gleich. Trotzdem erlaubt sich der Europäer *leichtsinnig* von einem "Gespenster-Aberglauben" zu sprechen. Ein solches Verhalten gegenüber einer Massenwahrnehmung ist *unwissenschaftlich* und verwerflich. Jene Forscher gruselt es *noch mehr*, als jene Naturvölker, die sich vom Jenseits und seinen WESEN bedroht fühlen und sich dementsprechend durch ein kultisches, aber *unsinniges* Verhalten dagegen zur Wehr setzen. Die Phänomene, welche zu einem derartigen Verhalten geführt haben, gehören keinesfalls zum Aberglauben. Sie stellen eine auf der ganzen Erde allgemein bekannte Tatsache dar. Würde man nicht in gottloser Weise alle Menschen, welche solche Erlebnisse schildern, auslachen und verfolgen, wäre die ungeheure Vielzahl derartiger Wahrnehmungen überhaupt nicht mehr zu übersehen.

Auch die anderen Glaubensrichtungen haben sich einen *eigenen* Kult geschaffen, der zwar nicht so verzerrt und phantastisch ist, dafür aber sehr *prunkvoll* und *verlogen* zugleich. Auch diese Kult-handlungen gehören zum Aberglauben. Was der Menschheit in diesem Falle fehlt, ist einzig und allein eine gesunde, unverzerrte Einstellung zum Übersinnlichen, bzw. zu GOTT und Seinem intelligenten REICH. Jeder ernsthaft geistig bemühte Mensch muß daher versuchen, sich vom kultischen Gebaren *zu distanzieren*. Das zulässige kultische Verhalten kann sich nur auf die Harmonie und auf die LIEBE beziehen, alles andere ist Theater und Heuchelei.

- *Wir haben GOTT als eine denkende und handelnde MACHT zu respektieren.*
- *Wir haben das positive GEISTIGE REICH anzuerkennen und dessen bedeutenden SCHUTZ und dessen geistige FÜHRUNG zu achten.*
- *Wir haben uns vom unentwickelten, menschenfeindlichen und lieblosen Sektor fernzuhalten und jene Wesenheiten irdischer und geistiger Existenz nur durch unser eigenes Vorbild zu erwecken und zu belehren.*
- *Wir haben uns selbst zu bessern und nach höheren Daseinsformen zu streben und nicht auf eine völlig unbegründete Strafflosigkeit zu hoffen, ohne etwas für diese Vergebung getan zu haben.*
- *Unterstützt nicht den Teufelskult am Sylvesterabend. Luzifer antwortet damit auf das Weihnachtsfest.*

Fragen und Antworten

Januar 1961

Frage : Immer wieder pilgern viele Menschen nach *Heroldsbach*, um dort ein Wunder zu erleben. Geschehen dort tatsächlich Wunder?

ARGUN : In Heroldsbach ereignen sich manchmal Wunder. Doch diese Wunder können sich nicht in der gewünschten Weise offenbaren, da die Menschen durch ihren *religiösen Fanatismus* derartige göttliche Phänomene ins Gegenteil verdrängen. Fanatismus ist der Menschheit großes Unglück.

* * * * *

Februar 1961

Frage : Die Kirchen lehren den Gläubigen einen Irrtum, nämlich den *Seelenschlaf* des Verstorbenen bis zum Jüngsten Tag. Durch die scheinbare Trennung von dem Verstorbenen geraten diese Menschen in tiefe Verzweiflung und ihre Trauer raubt ihnen jede Freude am Dasein. Was sagt ihr dazu?

ARGUN : Die tiefe, vor allem lange Trauer der Angehörigen ist ein großer Fehler. Die heimgegangene Seele wird dadurch immer wieder herabgezogen. Der Weg zu GOTT wird dadurch *verlängert*. Die Kirchen unterstützen leider diesen Fehler.

- *Der Jüngste Tag ist für jeden Menschen der Tag, an dem er zu uns kommt. Die Loslösung von der Materie bedeutet zugleich die geistige Auferstehung. Alle Seelen erleben diese Auferstehung, ob gut oder schlecht.*

Hat eine Seele im Leben gefehlt, so geht sie im Jenseits zu den *Gleichgesinnten*. War eine Seele im Erdenleben gut, dann geht sie diesen Weg auch im Jenseits weiter. Im Geistigen Reich gibt es alles in der *Superlative*, sowohl das Gute und Schöne als auch das Böse und Häßliche, sowohl die Intelligenz als auch die Dummheit, sowohl die Tüchtigkeit als auch die superlative Faulheit.

- *Was es aber nicht gibt ist der lange Seelenschlaf und das "Ruhe sanft" der Kirchenlüge.*

Das Leben kann sich vom Körper trennen, aber es kann nicht ausgelöscht werden, denn das Leben ist *kein* materieller Stoff, *keine* materielle Energie, sondern ein ewiges *ERBE GOTTES*.

* * * * *

März 1961

Frage : Ist es möglich, daß sich ein Mensch *ohne* religiöse Führung höherentwickelt, auch wenn er sich um *keinen* Gottglauben bemüht?

ARGUN : Ja, das ist durchaus möglich. Es gibt Menschen, die sich selbst zur Rechenschaft ziehen und versuchen, in jeder Weise anständig zu bleiben. Diese entwickeln sich nur durch die gute FÜHRUNG ihres SCHUTZPATRONS weiter.

- *Ihr habt nicht das Recht zu sagen dieser oder jener sei ein Heide. Es gibt nur Gottlose, Verirrte und Kranke. Solange ein Mensch seinen SCHUTZPATRON hat, ist er noch lange kein Heide. Auch wenn ein Mensch nicht getauft ist, hat er trotzdem den ganzen SCHUTZ des HERRN.*

Frage : Ist Religion Privatsache?

ARGUN : Bei allen gegenwärtigen Religionen ist das tatsächlich ein Problem. Der Staat weiß, daß jede Religion Hemmungen verursacht. Aus diesem Grunde wird er eine Religion nur dulden – aber *niemals unterstützen*. Mithin liegt diese Entscheidung beim einzelnen Menschen, ob er zu GOTT will oder nicht. Jede Religion ist nicht Privatsache, sondern Verstandes- und Herzenssache.

* * * * *

April 1961

Frage : Ist es richtig, daß der Mensch als "Krone der Schöpfung" bezeichnet wird?

ARGUN : Nein, er ist zwar ein Stein in der göttlichen Krone, aber es ist schade, daß dieser Stein seinen Glanz verloren hat. Er muß nun mit hartem Material zurechtgeschliffen werden, damit er wieder glänzt.

- *Es gibt aber noch mehr schöne Steine in der göttlichen Krone, die weit besser sind als der irdische Stein, denn dieser hat seinen Glanz durch falsche Religion verloren, durch viele Dogmen und Entstellungen.*

* * * * *

Mai 1961

Frage : Soll man blind glauben oder genau prüfen? Die Kirche meint dazu: "Selig sind die da glauben und nicht sehen."

ARGUN : Man soll *nicht* blind glauben, aber ein bißchen Vertrauen zum REICHE GOTTES haben. Du darfst nicht alles glauben; denn es ist nicht alles Wahrheit, was der Menschheit geboten wird. *Nimm deinen Verstand zu Hilfe.*

Frage : Wenn ein Mensch nicht getauft ist, ist er dann besonderen Anfechtungen ausgesetzt?

ARGUN : Ja, das ist immer der Fall.

- *Auch CHRISTUS wußte davon, darum ließ auch er sich taufen. Jede Taufe im Namen GOTTES ist ein geistiger SCHUTZ.*

Die Taufe muß auf Erden von einem Pfarrer oder Priester vollzogen werden. Wir dürfen beten und dabeisein. Doch das GESETZ des geistigen SCHUTZES liegt in diesem Fall nicht in unserer Hand.

- *Die Konfession spielt dabei keine besondere Rolle, desto mehr der Segen.*

Ein getaufter Mensch hat einen *größeren* SCHUTZ und die Seele spürt, daß sie einer Gemeinde angehört. Das Gefühl der Verbundenheit ist dabei sehr wichtig. Wir sind auch durch Freundschaft und LIEBE geistig verbunden und gehen daher den gleichen Weg zu GOTT.

Frage : Somit besteht doch die Gefahr, daß ganze Völker SCHUTZLOS werden, weil diese Menschen nicht mehr getauft werden, wie z. B. in der Sowjetunion?

ARGUN: Keine Sorge, sie werden auch dort getauft. Wenn jene Menschen aber tatsächlich keine Taufe erhalten, so erhalten sie den wichtigen Segen oft auf andere Weise, z. B. durch Heirat.

Auch der große Bär schweigt in der Kirche, doch wenn er sie verläßt brüllt er fürchterlich und versucht die Welt mit seinen Tatzen zu erdrücken. Doch sein Fell ist nicht überall so dick. Auch er *kann* bluten und *er wird einmal bluten!* Der Bär weiß, daß er diese schwachen Stellen hat und wenn er bluten wird, dann weiß er auch, daß es mit ihm aus ist (Zusammenbruch der Sowjetunion).

Frage : Was halten die SANTINER von einer kirchlichen Beichte?

ARGUN: Auch die Interplanetarier legen zuweilen eine Beichte ab, doch sie beichten nicht vor einem Priester, sondern vor GOTT; denn *nur der HERR* kann sie erhören und verstehen. Der HERR ist in diesen Fällen das positive göttliche Geistige Reich.

Frage : Was hält das Geistige Reich von der *Reliquienverehrung*?

ARGUN: Das Geistige Reich benutzt manche Reliquien zur Wundertätigkeit, aber nur um das Geistige *zu beweisen*. Die Verehrung ist *unwichtig*! Es sind Zeremonien, welche sich der Mensch schuf, weil er gar zu selten an die Wahrheit glaubt. Er glaubt aber *um so stärker an die Unwahrheit* und macht sich selbst gerne etwas vor.

- *Was die Kirchen in dieser Weise aufziehen wird von uns meistens nicht akzeptiert. Aus diesem Grund sind große Phänomene selten.*

Die Bibel war versiegelt

Die christliche Theologie unterscheidet sich in einem Punkte wenig von der Unfortschrittlichkeit des Alten Testaments. Mit einem Wort gesagt: *Die Bibel ist versiegelt.*

Dieses Lehrbuch vom REICHE GOTTES ist durch ein kirchliches Gesetz so abgeschlossen worden, daß hinter diesem Punkt keine Möglichkeit für die Kirche mehr besteht, auch nur noch ein Wort hinzuzufügen. Am Schluß der Bibel steht: "So jemand dazusetzt, so wird GOTT zusetzen auf ihn die Plagen, die in diesem Buch geschrieben stehen." – Hier drohte der Priester des Altertums mit dem Hinweis auf einen grausamen GOTT.

Der gesamte Inhalt der Bibel ist aus vielen Fragmenten und Überlieferungen aus vielen Jahrtausenden zusammengetragen. Das Denken und Wissen jener Menschen, die Jahrtausende vor uns gelebt haben, war jedoch *völlig anders*. Welche Vergleiche konnte man hinsichtlich der technischen Möglichkeiten anstellen? – Was wußte man vom Magnetismus, von der Elektrizität oder von den Ausmaßen des Weltalls, oder von der Energie des Atoms? – Was wußte man damals von der Macht der Hypnose oder von der Suggestion?

- *Der Teufel hat die Bibel mitgeschrieben und sie selbst versiegelt, damit die Lüge und der Unsinn jeden wahren Weg zu GOTT unmöglich machen.*

Der blinde Gehorsam der Kirchenverantwortlichen erkennt diese Infamie der Fälschung nicht. Der unfähige Mensch hat sich das Recht herausgenommen, hinter die Offenbarungen GOTTES und des Geistigen Reiches einen Schlußstrich zu ziehen und auf diese Weise GOTT und Seinen Engeln *den Mund zu verbieten*.

Es gibt nichts auf dieser Welt, noch in anderen Welten, das so vollkommen sein Endstadium erreicht hat, daß es *keiner* weiteren Entwicklung noch einer Änderung bedarf. Doch die Theologie, an der Spitze die katholische Kirche, hat sich das Recht herausgenommen durch Kirchengesetz jede Berichtigung oder Ergänzung der Heiligen Schrift zu verbieten. Wer es wagt, wird von den Priestern oder angeblichen Stellvertretern GOTTES verdammt und verflucht. Dieses völlig widersinnige und gottfeindliche Verhalten hat diese Menschheit bereits in eine Katastrophe gestürzt, aus der es keinen Ausweg mehr zu geben scheint.

- *GOTT läßt sich von keinem Erdenmenschen den Mund verbieten, auch wenn SEIN NAME dabei mißbraucht wird. ER sagt, was zu sagen ist.*

Mit vollem Recht treten die Interplanetarier, d. h. die Menschen von anderen Sternen, gegen dieses gewaltige Unrecht auf. Auch der *Mediale Friedenskreis Berlin* läßt sich durch Kirchenflüche nicht einschüchtern. Hinter uns steht GOTT und Sein Geistiges Reich. *Wer die Wahrheit nicht hören will hört auf den Satan.* Es gibt genug wahrheitsliebende Menschen auf dieser Erde, die nicht auf das Reklamegeschrei angeblich Auserwählter hören. Auf dieser Welt gibt es überhaupt keine Auserwählten, sondern nur überzeugte Anhänger der Wahrheit GOTTES. *Jeder* hat die Pflicht GOTT zu dienen – und nicht den "Auserwählten".

Das Siegel, das die Theologie auf die Bibel gedrückt hat, ist bereits gebrochen. Die Kirche hat keine Möglichkeit eines besseren Beweises für die Richtigstellung des Bibeltextes, als sie von den göttlichen CHERUBIM (SANTINERN) selbst erbracht wird.

Wir wissen, daß Luzifer sich alle Mühe gibt, den *Offenbarungs-Spiritualismus* durch geschickt eingestreute Lügen zu Fall zu bringen. Doch die Hilfe des HERRN ist unverkennbar und bringt diese Manöver zum Scheitern. Der Spiritualismus darf nicht mit dem Spiritismus verwechselt werden, denn er ist bereits eine in anderen Ländern anerkannte Religion, zu der sich die größten Denker und Menschheitsführer öffentlich bekennen.

Anmerkung: Dieses Mene-Tekel Heft wird in mehreren Exemplaren an den Papst in Rom gesandt, ebenso die großartige Offenbarung: "Von Stern zu Stern."

Fragen und Antworten

Frage : In Asien tragen die Tempeltänzer oft scheußliche Masken, welche bössartige Tiere darstellen. Stammt diese Phantasie aus Anregungen der DÄMONENSPHÄREN?

ARGUN : Es handelt sich um Dogmen. Diese wurden von *Buddha* entworfen und von seinen Anhängern ausgeführt. Durch die Verehrung des großen Religionsstifters haben sich auch diese Dogmen erhalten.

Frage : Ist *Buddha* nach seinem irdischen Ableben später noch einmal inkarniert worden?

ARGUN : Nein, niemals mehr auf diesem Stern. Jenseitige Mystifikationen, die durch den unnatürlichen Kult ermöglicht worden sind, haben zu diesem falschen Glauben geführt.

- *Der Dalai Lama ist keine Buddha-Inkarnation. Dieser Glaube wird durch LÜ-GENGEISTER begünstigt, die jene Buddhisten falsch informieren. Aber der Dalai Lama wird infolge seiner medialen Schulung inspiriert.*

Man verschließt sich jedoch jenen Worten, welche den Irrtum beseitigen wollen. Man will sie nicht hören, denn man bangt um die Tradition, an der man mit Hingabe hängt. (Das Gleiche trifft auch auf die christliche Kirche zu.)

Frage : Der *Talmud* enthält viele Beleidigungen gegen das Christentum. Wie denkt das Geistige Reich über derartige Lehren?

ARGUN : Der *Talmud* hat heute schon seine Bedeutung eingebüßt. Christ sein heißt: *Seinen Nächsten lieben*. Der *Talmud* entstand, weil es einen GOTT gibt und ER erkannt wurde. Weil GOTT der HERR die LIEBE darstellt, entstand die Bezeichnung "Christ" nach dem Namen des GOTTESSOHNES. Geben und Empfangen ist durchaus christlich. Ein Christ wird bei uns nicht nach der Konfession gefragt, sondern nur danach, ob er glauben kann. Somit kann auch ein Jude oder ein Mohammedaner in Gedanken, Worten und Taten durchaus christlich sein.

Frage : Wie können die beiden christlichen Kirchen, nämlich die katholische und die evangelische Kirche, miteinander vereint werden?

ARGUN : Indem sie sich einfach *Christen* nennen und nicht fanatische Anhänger konfessioneller Dogmen sind. Sie dürfen sich nur so nennen, wenn sie sich zu dieser Erkenntnis bekehrt haben. Jede Konfession will hartnäckig auf ihrem Thron sitzen bleiben, weil die Selbstverherrlichung so schön ist. Erst wenn der Thron kippt neigt man sich zwangsläufig. Es wird euch noch manche Träne durch innere Zerworfenheit kosten, aber schon kommt die Sonne der Neuen Zeit am Horizont empor.

Frage : Hat der Vatikan wirklich ein *Fatima-Vermächtnis* in den Händen, bei dessen Lesen der *Papst Pius XII.* in Ohnmacht gefallen sein soll?

ARGUN : Ja, das stimmt. Dieses Vermächtnis enthält Anweisungen und Ermahnungen, die den Abbruch der Alten Zeit beschleunigen sollen. Doch der Vatikan schreckt davor zurück, weil auf diese Weise die pompöse Selbstverherrlichung aufhört.

ASHTAR

SHERAN: Das Fatima-Vermächtnis stammt von uns. Es ist in konfessioneller Art verfaßt und wurde durch das Medium aufgenommen. Der irdische Menscheng Geist versucht stets, die göttlichen Maßnahmen und Wünsche zu kritisieren. Aus diesem Grunde wird die Fatima-Botschaft stark angefochten, denn sie richtet sich auch gegen die Geschäftemacherei der Kirche. Die darin enthaltene Lehre interessiert sie weniger, ja, fast gar nicht. Aber wir haben noch andere Möglichkeiten uns mitzuteilen. Immerhin gibt es bereits Kreise, die sich mit unseren Botschaften ernsthaft befassen. Wir sind auf die Kirchen nicht angewiesen.

Juni 1961

Frage : Die katholische Kirche spricht von einem "*Fegefeuer*". Gibt es im Jenseits ein solches Feuer, selbst wenn es geistiger Art ist?

ARGUN : Der *Apostel Paulus* meinte dieses Feuer in *symbolischer* Weise, um damit auszudrücken, daß eine ungeläuterte Seele sehr große Seelenpein erleiden muß.

- *Die vielen Sünden brennen wie Feuer. Aber ein Feuer gibt es nicht, auch nicht in geistiger Art, wohl aber LICHT. Bei großer Seelenpein wird ein Feuer mitunter auch wahrgenommen, aber es existiert nicht. Es ist eine Autosuggestion.*

Frage : Wie reagiert der *Vatikan* auf unsere Arbeit?

ARGUN : Er ignoriert so gut er kann, weil er alles, was aus dem Jenseits kommt, in Bausch und Bogen verdammt. Der vorherige Papst steht im Geistigen Reich in hohen Ehren. Doch dem jetzigen Papst wird auf die Finger gesehen.

* * * * *

Juli 1961

Frage : Es gibt Menschen, welche sich an dem *Glockengeläut* der Kirchen stören. Was sagt ihr dazu?

ARGUN : Die Kirchenglocken sollen euch mahnen und zugleich erfreuen. Aber man soll nichts übertreiben. Jede Übertreibung erreicht stets das Gegenteil. Die Glocken sollen euch ja nur daran erinnern, eine Sekunde lang an das Wort "*GOTT*" zu denken. Dazu braucht man die Glocken nicht so lange in Bewegung zu halten. Wenn sie störten, war es meiner Meinung nach zuviel.

* * * * *

September 1961

Frage : Es gibt nur wenige Geistliche, welche für den *Spiritualismus* aufgeschlossen sind. Wie könnte man da nachhelfen?

ARGUN : Die Kirchen *haben Furcht* vor den spiritualen Kontakten mit jenseitigen GOTTES-BOTSCHAFTEN. Damit ist der Beweis erbracht, daß die Kirchen noch in der Finsternis leben und an sie gebunden sind.

Frage : Hat eine *Beichte* einen Zweck oder ist sie in der jetzigen Form sinnlos?

ARGUN : Das Geistige Reich lehnt die Beichte vor einem Priester ab.

- *Es gibt keinen anderen Beichtvater als den HERRN. ER allein nur hat das Recht, eine Beichte zu empfangen.*

Wenn du vor dem Schlafen dein Herz öffnest wird dein Gebet gehört, du wirst verstanden, und der HERR verzeiht oder ER korrigiert nach SEINEM Ermessen. Es geht alles über deinen SCHUTZGEIST.

Frage : Kann eine *Jugendweihe* die Taufe ersetzen?

ARGUN : Die Taufe ist vom Geistigen Reich anerkannt, aber sie ist nicht dazu da, damit der Täufling nur schöne Namen und nette Tanten bekommt, sondern daß das Haupt auf Erden die richtige Weihe des HIMMELS erhält.

Frage : Spielt bei der Taufe die Konfession auch eine besondere Rolle?

ARGUN : CHRISTUS brachte GOTTES LEHREN und er sprach GOTTES WORTE aus, die ihm zugetragen wurden. Aber er stiftete *keine* Konfession. Ausschlaggebend ist nur der wahre Glaube an GOTT und an SEINE Schöpfung, Diesseits und Jenseits. Die Taufe soll ein Zeichen des Vertrauens sein. Trotzdem ist die GEISTIGE WELT bei einer Jugendweihe unsichtbar zugegen.

Frage : Auf unserem Gebiet gibt es leider sehr viele falsche Propheten, die auch ihre Anhänger finden. Kann man etwas dagegen tun?

ARGUN : Diese falschen Propheten gibt es überall. Man kann nichts dazu tun, als den Verstand zu gebrauchen. Diese negativen Propheten fühlen sich jedoch sehr tüchtig. Aber sie haben leider keine Ahnung, daß sie nicht für GOTT, sondern für seinen größten Gegner arbeiten. Sie sind *haßerfüllte* Kritiker an der menschlichen Gesellschaft - und *das* ist ihr großer Fehler, der sie für die Finsternis als Werkzeug geeignet macht. Diese Steine müssen allerdings einmal aus dem Weg geräumt werden und an ihre Stelle müssen richtige Wegweiser gesetzt werden, damit jede Sackgasse vermieden werden kann.

* * * * *

Oktober 1961

Frage : Die katholische Konfession betrachtet *Dr. Martin Luther* als einen Ketzer. Was sagt ihr zu dieser Beschuldigung?

ARGUN : Er war *kein* Ketzer, sondern ein real denkender Christ. Er war medial und erkannte die Gefahr der Kirchendogmen. Er ging seinen Weg unbeirrt weiter und sein Leben war ein Kampf mit einem "Drachen".

Frage : Wußte Luther etwas über die SANTINER?

ARGUN : Er wußte nur etwas über die CHERUBIM. Er lebte in einer anderen Zeit. Ihm und jenen Menschen fehlte daher das technische Verständnis für eine Weltraumfahrt. Dieser Sprung zum richtigen Verstehen mußte erst gemacht werden – und *jetzt* ist es soweit. Darum muß sich auch *jetzt* die Bibel ändern.

Frage : Wie beurteilt ihr ein *Kirchen-Dogma*?

ARGUN : Ein Kirchendogma ist keine Wahrheit, sondern eine Vorschrift, der man religiösen Gehorsam einräumt. GOTT verkündet *keine* Dogmen – und wir auch nicht.

* * * * *

Januar 1962

Frage : Am letzten großen *Kirchentag* war erfreulicherweise ein großer Erfolg zu verzeichnen. Ist das ein gutes Zeichen, daß die Menschen den Weg zu GOTT suchen?

ARGUN : Ja, es ist schon erfreulich, aber leider haben sie *uns* ganz verschwiegen. Aber das ist ja ein andermal zu korrigieren.

* * * * *

Februar 1962

Frage : Warum ist der *Spiritualismus* noch nicht zu einem festen Bestandteil der Theologie geworden?

ARGUN : Für die Theologie blieb die Zeit leider stehen; denn *sie liebt den Pomp*.

Frage : Wie kommt es, daß die Kirchen mit ihren Dogmen so groß geworden sind, während der Spiritualismus mit seiner größeren Wahrheit so schlecht vorwärts kommt?

AREDOS : Die meisten Menschen vergessen, daß der Spiritualismus *nicht* an den Einnahmen aus der Kirchensteuer beteiligt ist und *keine* Erbschaften aus Beichten erhält. Darum müssen die Verfechter der Wahrheit *alles selbst finanzieren*. Sie sind nur auf das Verständnis und auf die gegenseitige Hilfe der GEISTFREUNDE angewiesen. Doch weil es nur eine beschränkte Anzahl von aufrichtigen Geistfreunden gibt, die das alles überdenken und danach handeln, befindet sich die Welt noch in einer großen geistigen Dunkelheit.

Frage : Warum wird der Spiritualismus von den großen Kirchen mißachtet?

ARGUN : Weil man vor der Wahrheit ausrückt. Ein willkürliches Dogma macht auf die Allgemeinheit einen *größeren* Eindruck.

Frage : Ist es nicht eine Aufgabe für jeden Wissenden, seinem Nächsten in dieser Beziehung zu helfen?

AREDOS : Es gibt leider keine Hilfe für Seelen bzw. für Menschen, die nicht den Willen zeigen, sich helfen zu lassen. Man macht es sonst nur noch schlimmer.

Frage : Läßt GOTT solche Menschen auch ohne Hilfe, bis sie von selbst darauf kommen?

ARGUN : Für solche Fälle gibt es *karmische Schicksalsverbindungen*.

- *GOTT und SEIN REICH setzen dem negativen Menschen auch Widerstand entgegen: Er wird oft dem positiven Menschen gegenübergestellt. Dadurch soll der erkenntnisreiche Mensch geprüft werden und der negative soll geläutert werden. Doch oft versagen dabei beide.*

Es ist nicht alles harmonisch und schön und bequem, was für den Einzelnen vorgesehen ist. Doch immer sind es sinnvolle Versuche, den Menschen geistig zu heben und zu läutern.

* * * * *

Mai 1962

Frage : Kann man durch einen christlichen Kirchenglauben in HÖHERE SPHÄREN gelangen, auch wenn man *keine* Kenntnis vom REICHE GOTTES hat?

AREDOS : *Der Kirchenglaube ist nicht entscheidend.* Es kommt ganz auf den Menschen an, ob er gut oder böse ist. Doch CHRISTUS hat gesagt: "Kann wohl ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen?" –

- *Der Kirchenglaube ist zum Teil noch mit einem Blinden zu vergleichen, denn die Kirche ist nicht befugt, über die Sünden der Menschen zu befinden.*

Frage : Da die Bibel viele falsche Aufzeichnungen enthält, nehmen wir an, daß auch das Vaterunser nicht wortgetreu ist. Wie lautet der Text wirklich?

AREDOS : Die Geisterwelt hat den richtigen Text bereits gegeben. Er wurde durch den Pfarrer Johannes Greber aufgezeichnet. Der Text lautet:

Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name; deine Geisterwelt komme zu uns; dein Wille geschehe im Jenseits und im Diesseits; gib uns heute das Brot für den folgenden Tag; vergib uns unsere Sünden mehr, als wir denen vergeben, die sich gegen uns versündigt haben. Und laß uns nicht los von deiner Hand, damit wir nicht der Versuchung zum Opfer fallen; sondern befreie uns von dem Bösen. - Amen

Frage : Gibt es noch ein anderes Gebet, das von großer KRAFT ist?

AREDOS : Bei allen Gebeten kommt es immer auf das Herz an: *Es muß von Herzen kommen!* Das Vaterunser ist ein *Bittgebet*. Aber es gibt noch ein gutes *Dankgebet*. Es lautet:

Lieber Vater im Himmel, wir danken dir von ganzem Herzen für all deine LIEBE, Gnade und Barmherzigkeit. Wir danken dir für unser Leben und für unsere Existenz. Wir danken dir für alles Gute und Schöne in diesem Leben und im ANDEREN LEBEN und für deine wunderbare Schöpfung im ganzen Universum. Wir danken dir für unsere Führung, für unsere Belehrung und für unseren SCHUTZ und für deine allumfassende wunderbare LIEBE. – Amen.

Frage : Die *Katholische Kirche* verkauft Amulette, denen man gewisse Wunderkraft zuschreibt. Stimmt das mit der KRAFT?

AREDOS : Die Kirche duldet die Blasphemie falscher Gottesverehrung, ja sie fördert sie durch Dogmen, anstatt sich zur wissenschaftlichen Gotteswahrheit zu bekennen. Die Kirche hält fanatisch am Aberglauben fest und verteidigt ihn mit unfairen Mitteln, statt sich dem Fortschritt und der *ständigen Neuoffenbarung* aus der göttlichen Geisterwelt anzupassen. Ebenso ist die Kirche nicht willens, sich der empirischen Geisteswissenschaft zu beugen, sondern sie erklärt jede Unmöglichkeit mit dem göttlichen Wunder, bei dem es kein Unmöglich gibt.

Frage : Die Pfarrer der *christlichen Kirchen* sprechen fast immer nur vom "Ewigen Schlaf". Für uns Wahrheitsforscher ist es unfäßbar, warum sie über das Fortleben nach dem Tode noch fast gar nichts wissen. Woran liegt diese Erkenntnislosigkeit?

ARGUN : Man überläßt den wichtigsten Punkt des wahren Gottglaubens einfach dem Zufall, ohne die Absicht, diese Wahrheit ernsthaft zu untersuchen und zu erforschen. CHRISTUS gab darüber genaue Auskunft, aber man hat ihm in diesen Punkten keinen rechten Glauben geschenkt, darum wurde nach und nach alles, was darüber existierte, ausgerottet. Die Kirchen können daher keine Auskunft geben, weil es keine biblische Lehre dafür gibt.

- *Außerdem sind die Kirchenverantwortlichen große Zweifler und haben Angst vor der Wahrheit. Das Unfaßbare dabei ist, daß diese Lehre und Tatsache vom Leben in einer ANDEREN WELT die denkbar einfachste ist, aber nicht geglaubt wird.*

Frage : Welche KRAFT besitzt das Abendmahl?

ARGUN : Nur eine *symbolische*, d. h. eine Erinnerung an die Gemeinschaft im christlichen Glauben.

- *Das Abendmahl hat auf die Sündenvergebung überhaupt keinen Einfluß. Es ist nur eine Glaubensbestätigung.*

Doch die Kirche bedient sich des Abendmahls, um damit Geschäfte zu machen. Man verspricht dafür eine Sündenvergebung und gewinnt somit gute Kirchenkunden, also Abnehmer des Abendmahles.

* * * * *

Oktober 1962

Frage : Der Mensch weiß zu wenig vom Ursprung seines Daseins, darum fehlt ihm auch der Glaube. Warum wird er in dieser Hinsicht nicht richtig belehrt?

ARGUN : Die Seele des Menschen ist der weitaus wichtigere Teil des Menschen. Die Materie ist nur ein sehr parallel geschaffenes *Instrument*.

- *Die Seele hat ihren Ursprung nicht auf diese Erde, sondern im ganzen Universum. Das Universum ist die wirkliche Heimat des Menschen.*

Es ist *bequemer* der Bibel zu glauben, als an sich selbst zu arbeiten. Doch wenn der Mensch denkfaul ist, wird ihm die Antwort nicht in den Schoß fallen, denn was dem Menschen *leicht* zufällt, wird auch *leicht* wieder verworfen. Was jedoch *unter Opfern* erreicht wird, das wird ihm auch lieb und teuer sein - und er hängt dann ein Leben lang daran.

- *Hat der Mensch die göttliche Wahrheit wirklich gesucht und schließlich gefunden, so weiß er sie auch zu schätzen und er wird sie dann niemals verraten. Fällt ihm jedoch die Wahrheit mühelos in den Schoß, wirft der Mensch sie nach kurzer Zeit desinteressiert fort. Darum will GOTT, daß das Interesse an der spirituellen Wahrheit wächst, damit dann die Lehre gegeben werden kann, ohne daß sie wieder verloren geht.*

Frage : Sollte sich der Spiritualist von den Kirchen fernhalten, da er weiß, daß ihre Lehren nicht ganz stimmen?

ARGUN : Du solltest die Kirchen *keinesfalls verachten*. Aber dein gesunder Menschenverstand soll dir sagen, wie weit du ihnen vertrauen kannst und was an ihren Lehren wahr ist. Nur durch das reale Denken kann die Wahrheit an das Licht kommen, aber *niemals* durch eine Schwärmerei.

Frage : Hält das Geistige Reich es für notwendig, daß der irdische Gottglaube *von Grund auf neu* gelehrt werden muß?

ARGUN: Es wäre allerdings gut, wenn der Spiritualismus *eine Fibel* herausbringen würde, die *allen* Menschen die richtige Grundlage des Gottglaubens bzw. der wahren Gotterkenntnis vermitteln könnte. Doch das wäre *eure* Aufgabe, wir könnten euch nur dabei helfen.

Frage : Wie müßte diese Fibel deiner Meinung nach beginnen?

ARGUN: Erste Voraussetzung: Du mußt dich *freimachen von allen Vorurteilen*, die du dir aufgrund deiner Erziehung gemacht hast. Der Mensch muß sich erst völlig leer schalten, um überhaupt damit beginnen zu können. Er muß auf Null zurück. Also muß sich der Mensch auch von allen Zweifeln freimachen und sich *völlig positiv einstellen*. - Er muß auch *ansprechbar* sein. - Er muß auch *aufnahmefähig* sein. - Später darf er genügend nachdenken. Aber er muß lernen, *gesund* und *logisch* zu urteilen.

- *Erst muß der Mensch alles löschen und dann erst kann er seine Seele auf Aufnahme schalten.*

Vor allem muß er lernen, die *richtigen* Fragen zu stellen. Der Mensch fragt nicht gern zu seiner Belehrung, sondern lieber gern aus purer Neugierde.

Frage : Gibt es einen besonderen Grund dafür, daß die meisten Menschen die Lehre von der Unsterblichkeit nicht nur ablehnen, sondern *sie angreifen*?

ARGUN: Ja. - Um Hemmungen zu verbergen wird der Mensch oft unverschämt. Er schämt sich nämlich, wenn von ihm verlangt wird, daß er *sein wahres Gesicht* zeigen soll. Er glaubt nämlich aus diesen Hemmungen heraus, daß man ihn auslachen wird oder daß man ihn verspotten könnte. Lieber zeigt der Mensch nur seine über alles geliebte Maske und er ist stolz, daß er sich so gut verstellen kann. Im Grunde genommen ist ihm dabei oft mehr zum Weinen zu Mute. Aber er will sich nur keine Blöße geben.

- *Würden die Menschen sich gegenseitig nicht belügen, dann würden alle Menschen viel besser miteinander auskommen. Es fehlt überall das Vertrauen zueinander.*

Frage : Hohe Kirchenvertreter haben geäußert, daß sie gegebenenfalls auf anderen Planeten missionieren wollen. Was sagt das Geistige Reich zu diesem Vorhaben?

AREDOS: Die SANTINER missionieren bereits auf dieser Erde, denn *diese* Menschheit hat es weit nötiger als die Menschen anderer Planeten.

- *Es ist eine große Überheblichkeit der Kirchenvertreter zu glauben, daß andere Menschheiten rückständiger sein könnten, als die Kirchenvertreter selbst es sind.*

Gerade von den Menschen anderer Sterne, die bereits zur GROSSEN UNIVERSELLEN BRUDERSCHAFT gehören, kann die Menschheit dieser Erde noch unendlich viel lernen. Jedenfalls ist die Dummheit nicht phantasielos. Doch leider ist sie *nicht positiv*.

Über die Unfehlbarkeit des Papstes (H. V. Speer, Kreisleiter des MKF-Berlin)

Man muß unterscheiden zwischen einem Gottglauben und einem Glauben bzw. einer Konfession, die man aus dem Gottglauben *gemacht hat*. –

Das Geistige Reich macht uns darauf aufmerksam, daß CHRISTUS *keine* Konfession gestiftet hat und auch *nie eine gewollt hat*. Also kann GOTT eine derartige Entwicklung niemals gebilligt haben und ER wird es auch nie tun. Mithin können wir feststellen, daß diese Entwicklung *gegen GOTT* und nur *blasphemisches Menschenwerk* ist.

- *Die Aufsplitterung des Gottglaubens bringt nur Unsicherheit und Feindschaft mit sich.*
- *Wer nicht mit GOTT ist, der ist gegen IHN. Diese Feststellung wurde von CHRISTUS getroffen.*

Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn es Kirchenführer gibt, sofern es um die göttliche Wahrheit geht. Es ist aber nicht zu bestreiten, daß die *wirklichen* Glaubensführer und Gottvertreter *sehr bescheiden* aufgetreten sind. Sie zeigten sich *nicht* im goldgestickten Prachtgewand der irdischen Herrscher. Denkt an CHRISTUS!

- *Der Aufputz und der zur Schau getragene protzige Reichtum der Kirchenfürsten ist eine Blasphemie. Es ist eine Beleidigung für jene, die der Welt tatsächlich den Gottglauben gebracht haben.*

Die Schönheit des Gottglaubens kann nur in der erhabenen Erkenntnis und Wahrheit glänzen, niemals durch die bis in Phantastische gesteigerte Ausschmückung der menschlichen Materie. Ein Tempel kann die LIEBE zu GOTT durch seine Architektur und durch seine liebevolle Ausschmückung zeigen. Doch der Mensch, als ein lebendiges, geistdurchflutetes Wesen GOTTES, stellt sich mit diesem Protz *über* die Majestät GOTTES. Das ist nach dem Urteil des Geistigen Reiches eine *gottbeleidigende Fehlentwicklung des Glaubens*.

Aber leider ist es nicht nur bei dieser Fehlentwicklung geblieben. Der sündige Mensch greift *noch höher* in seinem geltungsbedürftigen Wahn: Der Kirchenfürst hat keine Verbindung mit den spirituellen BOTEN des HERRN, darum fehlt ihm die Belehrung. Er findet es richtig, auf dieser Erde den unfehlbaren GEIST GOTTES *für sich selbst* in Anspruch zu nehmen. Eine Anmaßung, die sich kein Glaubensstifter je erlaubt hat. Nicht einmal der SOHN GOTTES hatte diese Blasphemie gewagt!

- *Die durch ein menschliches Dogma angeordnete Unfehlbarkeit des Papstes ist das Ungeheuerlichste, was in allen Belangen des Gottglaubens überhaupt geschehen konnte.*

Selbst die ausgesandten ENGEL und GOTTESBOTEN, die der Menschheit die Wahrheit in ihren Offenbarungen zu verkünden haben, fürchten sich vor dem Übel der Überheblichkeit.

Der Erdenmensch steht - ohne eine einzige Ausnahme - mitten zwischen den gewaltigen MÄCHTEN von GUT und BÖSE. Mit diesen GEWALTEN kämpft nicht nur der Erdenmensch, sondern die ganze Menschheit im Universum. Selbst die ENGEL GOTTES sind davon nicht verschont.

- *Kein Mensch im ganzen Universum besitzt eine Unfehlbarkeit, selbst wenn er als Werkzeug Gottes tätig ist.*

In unglaublicher Anmaßung erdreistet sich die christliche Glaubensführung dieser Blasphemie. Wenn man nicht erkennt, daß dies die *Brutstätte des Weltatheismus* ist, verliert der Mensch den letzten Rest seines Verstandes.

Wir stehen seit vielen Jahren mit den BOTEN des HERRN in ständiger Verbindung. Die empfangenen Offenbarungen und Belehrungen sind so großartig und erhaben, daß sie die wahre GOTTESENDUNG *beweisen*. Doch diese GOTTESBOTEN sind zutiefst erschüttert und gekränkt, daß es Kirchenfürsten gibt, die diesen entsetzlichen Frevel *mitmachen* und auch *dulden*. - GOTT hilft der Kirche *nicht*, wenn sie *gegen IHN* steht und handelt.

Fragen und Antworten

November 1962

Frage : Wie lautet die *bedeutendste* Kernfrage, die von Menschen gestellt werden könnte?

AREDOS : • *Gibt es einen GOTT oder nicht?*
• *Gibt es ein geistiges Weiterleben oder nicht?*

Frage : Gibt es für uns überhaupt eine *zuverlässige* Lehre, die wir als Weltreligion benutzen könnten? An was können wir wirklich glauben?

AREDOS : Der Teufel betätigt sich in allen göttlichen Bereichen dieser Erde, darum nicht nur im Spiritismus, sondern grundsätzlich *in allen* religiösen Institutionen, so z. B. in allen Kirchen, in der Bibel und anderen Schriften. Das GEISTIGE REICH bemüht sich mit aller Kraft, der Menschheit eine gültige Religion zu bringen.

Dezember 1962

Veritas Vincit

Eine kosmische Aufklärung über die wahre Existenz und über die göttliche MISSION der Menschen von den anderen Planeten. An dieser Wahrheit können selbst die Wissenschaft und die Theologie nicht achtlos vorübergehen. Die Broschüre "Veritas Vincit" wird nicht nur von durchschnittlichen Menschen gelesen, sondern mit besonderer Beachtung von Wissenschaftlern und verantwortlichen Menschheitsführern. Diese Broschüre ist bereits ins Italienische übersetzt worden.

Nachweislich hat die Broschüre "Veritas Vincit" *in katholischen Kreisen höchste Beachtung gefunden*. Diese Offenbarung aus dem Universum wurde *von hohen Priestern und Bischöfen gelesen* und als eine ganz hervorragende Wahrheit gewertet. Auch in den östlich orientierten Satellitenstaaten findet diese Wahrheit größte Beachtung und wird auch dort von höchsten Würdenträgern der Kirche gelesen und mit Dank akzeptiert.

Der Vatikan aber hat bisher dazu geschwiegen...

ASHTAR SHERAN sagte uns dazu:

Eure christlichen Religionen sind Bühnenstücke, welche von phantasiereichen, geltungsbedürftigen Menschen geschrieben und inszeniert worden sind. Die Autoren bedienten sich einer Wahrheit – aber sie werteten sie völlig falsch aus.

Eure Religionen haben falsche Vorstellungen vom Sterben, vom Leben im Geiste, von der Auferstehung und Erlösung. Eure Priester predigen den Seelenschlaf, weil diese Religionen, denen sie dienen, selbst einen vieltausendjährigen Dornröschenschlaf schlafen. Wir werden sie aus diesem Schlaf aufrütteln.

Diene der Wahrheit, dann dienst du dem FRIEDEN ÜBER ALLE GRENZEN.

ASHTAR SHERAN

Fragen und Antworten

Januar 1963

- Frage : Wie könnte die Menschheit an die göttliche WAHRHEIT herangeführt werden?
- AREDOS : *Der Menschheit fehlt die kosmische VERBINDUNG. Die SANTINER (Cherubim) bemühen sich, diese Bindung zum Kosmos herzustellen. Bei der Erdenmenschheit muß das Interesse für den Kosmos noch stärker geweckt werden, denn nur wo ein lebhaftes Interesse besteht, kann auch die LEHRE Fuß fassen. Hier aber machen die großen Kirchen den größten Fehler, denn sie lassen die kosmischen Interessengebiete völlig aus dem Spiel.*
- Frage : Wie denkt das positive Geistige Reich über das *Konzil in Rom*?
- ARGUN : Wir sind nicht begeistert. Man zeigt sich dort in seiner ganzen Pracht. Jeder will seine schönsten Gewänder zeigen. Aber das Ziel ist leider nicht klar zu erkennen; es bleibt ein Fragezeichen. - *Der Geist liegt an Ketten.* - Keiner hat die Kraft und den Mut, diese Ketten zu sprengen.
- Frage : Seid ihr in der Lage, auf diese Teilnehmer einen gewissen Einfluß auszuüben?
- ARGUN : Sie sind leider alle *viel zu versperrt*. Das Gotteshaus ist für sie nur eine Zuflucht vor den Problemen der Welt. Daher ist das Gebet auch nur von *wenig* KRAFT. Sie beten *aus Pflicht*, aber *nicht* aus voller Überzeugung. Aus diesem Grunde sind die SCHWINGUNGEN *viel zu klein*, als daß sie fortgetragen werden können.

* * * * *

Februar 1963

- Frage : Warum haben die Kirchen die *spirituelle Wirklichkeit* nicht akzeptiert?
- ARGUN : Die Kirchen sind auf ihre *Einnahmen* bedacht. Diese Einstellung hindert sie, die Wirklichkeit zu erforschen. Es ist für sie vorteilhafter, Ruheplätze im Himmel zu verkaufen. Aber du darfst nicht einmal auf einem christlichen Friedhof beerdigt werden, wenn du nicht der christlichen Kirche angehörst. So sieht es im 20. Jahrhundert nach CHRISTI Geburt aus. Ich möchte nichts verurteilen. Ich beurteile nur. Könnt ihr der Kirche keine Steuern zahlen, so dürft ihr auch nicht an den "Lieben Gott" appellieren; denn dieser ist alleiniges Eigentum der Kirche. Darum müssen wir zeigen, daß GOTTES Beweise *stärker sind* als die Kirche.
- Frage : Wie kann dieser Zustand geändert werden, d. h. wie kann die Kirche zu einer besseren Einsicht gebracht werden?
- ARGUN : Indem *die Logik* auf die Kanzel gebracht wird. Die Jahrtausende alte Bibel ist für die Gegenwart viel zu langweilig. Das REICH GOTTES weiß heute *noch mehr* zu bieten. Heute regiert die Realität und nicht "es war einmal".
- Frage : Früher geschahen große Phänomene, wie die *GESETZGEBUNG auf Sinai* oder die *Teilung des Meeres*. Heute fehlen große Phänomene, von Fatima einmal abgesehen.
- ARGUN : Glaubt nicht, daß das göttliche Rad stillsteht. Es ist sogar gut, wenn einmal Kleinholz gemacht wird, damit alles neu aufgebaut werden kann. Auch die augenblickliche Gottlosigkeit, besonders in den kommunistischen Staaten, hat eine *positive Aufgabe* zu erfüllen.
- *Auf Irrtümern kann man keine WAHRHEIT aufbauen, darum müssen die Irrtümer restlos ausgetilgt werden. Die wirkliche Glaubenserneuerung wird im Osten beginnen.*

März 1963

- Frage : Warum konnte sich das Christentum nicht *weiter* ausbreiten?
- AREDOS : *Das Verhalten* der christlich "bekehrten" Menschen in allen Ländern führt dazu, GOTTES Angesicht zu verdunkeln.
- Frage : Im *Koran* wird gesagt, daß die Wunder in folgender Weise getätigt worden sind: Wir haben das Rote Meer geteilt. Wie ist das zu verstehen?
- ARGUN : "Wir" bedeutet: Die KRAFT DES GEISTES mit Unterstützung der SANTINER.
- Frage : Wie kommt es, daß der Koran vollkommen mit dem Gedankengut des Alten Testaments vermischt ist?
- ARGUN : Weil das Alte Testament die Grundlage für die folgende Inspiration gewesen ist:
- *Mohammed konnte sich durch die Kenntnis des Alten Testaments so vorbereiten, daß seine Medialität zum Durchbruch kam. Mithin ist der Koran nur eine Ergänzung und Berichtigung für den Orient.*

* * * * *

April 1963

- Frage : Die Tagespresse (DPA) brachte folgende Meldung:
- Vatikanstadt:** Die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und dem Vatikan scheinen in eine neues Stadium getreten zu sein. Eines der Anzeichen dafür ist, daß Papst Johannes XXIII. Chruschtschows Schwiegersohn Adschubej bei der Audienz in der vorigen Woche "ein versiegeltes Päckchen mit vielen Stempeln" für Chruschtschow mitgegeben hat. Adschubej teilte der Mailänder Wochenzeitung "Tempo" mit, der Papst habe seiner Frau Rada ein Geschenk "für Papa" mitgegeben. Welcher Art es war, wollte weder sie noch ihr Mann angeben. Adschubej sagte nur, "es war kein Geschenk für politische Zwecke." –
- Lieber ARGUN, kannst du uns bitte sagen, was dieses Päckchen enthielt?
- ARGUN : Dieses Päckchen enthielt eine Anzahl von *Bittschriften*, die an den Vatikan gerichtet waren. Es handelt sich um Gefangene, die in den Lagern der Sowjets schmachten. Die Bittschriften stammen aus der Ostzone Deutschlands und der Satellitenstaaten der Sowjetunion. Es wird darin um die Befreiung der Gefangenen gebeten. Der Papst hat diese Bitten befürwortet.
- Frage : Das UFO-Problem hängt doch mit der Religion sehr eng zusammen. Die Kirchen müßten also auch zu diesem Problem Stellung nehmen. Was meinst du dazu?
- ARGUN : Die Kirche hat sich die Krone aufgesetzt, um zu herrschen. Hätten die Priester noch die Macht alles zu verdammen, so würden sie es tun. Sie lesen keine Neuoffenbarung, weil sie sich fürchten, die Wahrheit zu erkennen. Ein solches Erkennen wäre für sie eine Last und eine Strafe zugleich. So lassen sie es lieber und spielen die Allwissenden, trotz ihrer Unwissenheit. - Erst durch die *Präzision* erhält jedoch das Erzeugnis seinen Wert. So sieht es auch mit der Geisteswissenschaft und mit der Ufologie aus, wie ihr zu sagen pflegt.

Frage : Wie pflegt *ihr* denn die Ufologie zu nennen?

ARGUN : "*Bruderkunde*". - Ihr könntet auch "*Naturkunde*" dazu sagen, aber diese Bezeichnung gibt es ja schon bei euch in der Fauna und Flora, obgleich die Ufologie tatsächlich zur Naturkunde gehört. Es ist die Kunde vom Bruder eines anderen Sternes.

Frage : Die Menschen hier auf *diesem* Stern haben leider das Gefühl für eine Bruderschaft noch nie gehabt oder vollkommen verloren. Sie kennen kaum ihre eigene Sippe. Was meinst du dazu?

ARGUN : Weil der Mensch zu *egoistisch* ist. Er stellt sich gern nach oben und alles andere verbannt er weit aus seiner Reichweite.

* * * * *

August 1963

Frage : Die Kirchenväter warnen vor dem *Spiritismus*, indem sie verbreiten, daß dieser mit dem Teufel zusammenhängt. Viele Menschen glauben ihnen und sind deshalb auch für den Spiritualismus unansprechbar. Wie kann man sie besser belehren?

AREDOS : Diese Kirchenvertreter sind *Gefangene ihrer Vorschriften*. Sie dürfen keine eigene Meinung haben. Aber ihr Verstand müßte ihnen eigentlich sagen, daß es immer *zwei* Seiten und *zwei* Möglichkeiten gibt.

- *Wenn es den Teufel gibt, mit dem man in Berührung kommen kann, so muß es auch GOTT geben, mit dem man ebenfalls in Berührung kommen kann. - Wenn es die Dämonen gibt, mit denen sich der Mensch im Diesseits unterhalten kann, so muß es natürlich auch die ENGEL geben, mit denen man sprechen kann.*

Natürlich ist es *viel leichter*, mit dem Teufel in Kontakt zu kommen als mit den LICHTBOTEN. Wenn die Kirchen jedoch schlechte Erfahrungen gemacht haben, so sind sie im Spiritualismus nicht gut vorangekommen und das hat natürlich seine Gründe, die wir schon oft dargelegt haben.

- *Es heißt in der Heiligen Schrift: "Klopfet an, so wird euch aufgetan." Ihr dürft nicht an die falsche Tür anklopfen, wie das die meisten leider tun.*

Frage : (Gast) Lieber ARGUN, sage mir bitte, ob ich auf dem richtigen Weg bin?

ARGUN : Meine liebe Freundin, aber gerne. Mein liebes Kind, wenn du weißt, was Wahrheit und was Irrtum ist, dann gehst du den richtigen Weg. Aber dann laß dich nicht aufhalten und bleibe standhaft. Dann vertraue auf GOTT und die reine Wahrheit, denn dann, mein Kind, hast du viele, viele FREUNDE, die dir die KRAFT und den TROST geben, den du brauchst, wenn dich die Menschen enttäuschen. - Dein Freund ARGUN.

* * * * *

September 1963

Frage : Man erhebt jetzt öffentlich Vorwürfe gegen den verstorbenen *Papst Pius XII*, daß er unter dem Druck Hitlers in der Judenfrage versagt habe. Wie beurteilt Ihr diesen Fall?

ARGUN : Wir finden das nicht richtig; denn man klagt ihn an, weil er tot ist und sich nicht verteidigen kann. Er tat, was er unter diesen Umständen tun konnte. Seine Meinung wurde ignoriert.

Frage : Nimmt ein Papst in der jenseitigen WELT, wenn er dort ankommt, unter den Christen auch eine Sonderstellung ein?

ARGUN : Diese Kinder, als Diener GOTTES wie sie sich nennen, bekommen das Dogma *hineingeprügelt*, bis sie nichts anderes mehr unterscheiden können. Sie sterben dann zwar im Glauben, aber unter *völlig falschen Vorstellungen*. Es dauert auch bei ihnen sehr lange, bis sie die Wahrheit im richtigen Licht erkennen. *Wenn jemand überhaupt nach der Wahrheit sucht, so ist das schon eine sehr positive Einstellung, die wir hoch anrechnen*. Hat ein Papst die Wahrheit erkannt, so wird er vom Jenseits aus versuchen, die Kirchenväter *durch Inspiration* zu belehren.

* * * * *

Aus der Geistigen Welt (Eine Rede des LICHTBOTEN SILBERBIRKE)

Das Gebet ist weder offiziell noch inoffiziell. Es ist nicht an bestimmte Tage oder Nächte gebunden. Das *wahre Gebet* kann nicht durch etwas befohlen werden, das außerhalb des Individuums liegt.

- *Das mechanische Gebet hat gar keinen Wert.*

Diejenigen, die sich nur aus dem Grunde von Zeit zu Zeit zusammenfinden, weil sie *kommandiert* wurden, oder weil es *ihrer Gesundheit entspricht* und dabei Worten lauschen und Worte lesen, die ihnen bisweilen schon so vertraut sind, daß sie keinen Eindruck mehr hinterlassen, diejenigen kommen GOTT *keinen Schritt näher*. Der HERR weiß alle eure Nöte. ER *kennt* die unausgesprochenen Herzenswünsche. Es besteht kein Anlaß IHN durch die Masse der Leute mit Bittgebeten zu überhäufen.

- *Das wahre Gebet besteht nicht aus den Worten, die in einer öffentlichen Versammlung gesprochen werden. Das wahre Gebet braucht überhaupt keine Worte.*
- *Das wahre Gebet ist ein Sehnen der Seele, die erkennt, daß sie ein Bruchteil eines GROSSEN GANZEN ist, und die sich mit diesem zu verbinden sucht. Sie versucht dieses GANZE, das sie erschuf und von dem sie ein Teil ist, näher und näher zu kommen.*
- *Das wahre Gebet ist vollendet, wenn die Seele mit sich selbst alleine ist, wenn die Seele sich danach sehnt, sich mit dem Rhythmus des Lebens und der sie umgebenden schöpfenden KRÄFTE in Harmonie zu setzen, damit sie zu größeren Diensten gestärkt wird.*
- *Das wahre Gebet ist ein Mittel der Selbstprüfung, wo sich die Seele sowohl ihrer Göttlichkeit als auch ihrer Unzulänglichkeit bewußt wird und versucht, ihre verborgenen Gaben nutzbar zu machen, damit sie ein brauchbares Instrument der MACHT wird, die ihr Geburt und Leben gab.*

Diese Dinge können durch *offizielle* Methoden, Schausstellungen oder Zeremonien *nicht* erreicht werden. Wertvolle Dinge werden *nur in der Stille der Seele* geboren, die fruchtbar in ihrer Bedeutung und Möglichkeit sind und zwar für alle, die den aufrichtigen Wunsch haben, nichts für sich selbst, aber alles *für die anderen* zu erbitten.

Fragen und Antworten

Frage : Ist es falsch, GOTT um etwas zu bitten?

Antwort : Ja, falls die Bitte *nicht* ein Sehnen der Seele ist, einem anderen zu dienen. GOTT kennt alle eure Wünsche. Aber manche ahnen so wenig von dem geistigen GESETZ, daß sie ihre Gedanken nicht ordnen können, ohne sie in Worte zu kleiden. Die Rede bekommt davon ihren Wert, denn sie zwingt zur Kristallisation der Gedanken.

- *Wenn du beherrscht bist und du deine Gedanken nicht herumwandern läßt, sind alle deine Bedürfnisse in deinen Gedanken zu lesen.*

Frage : Bringt das gesprochene Gebet die Gedanken klar zum Ausdruck?

Antwort : Ja, das ist aber auch schon alles, denn für ein wahres Gebet besteht keine Veranlassung, daß auch nur ein Ton über deine Lippen kommt.

- *Die innige Verbindung braucht keine Worte, die doch nur schwerfällige Nachbildungen der Gedanken und Vorstellungen sind.*

Leider sind viele so undiszipliniert, daß sie auf den Gebrauch der Sprache, die nur ein grober Ersatz der Vorstellungswelt ist, nicht verzichten können. - Laßt uns an die GÖTTLICHKEIT denken, von der wir alle Einheiten sind. Laßt uns danach streben, dieser MACHT *näherzukommen*, dieser MACHT, die gewaltig in ihrer Natur, majestätisch in ihrem Wollen ist und überströmt von LIEBE, MITLEID und GNADE.

* * * * *

Dezember 1963

Frage : Neuerdings interessieren sich die Europäer zunehmend für den *Buddhismus*. Wie beurteilt ihr die buddhistische Lehre?

AREDOS : Der Buddhismus ist eine Glaubenslehre, welche sich mit dem Überwinden des Leidens befaßt. Es handelt sich jedoch *nicht* um einen Weg, der zum einzigen GOTT führt. Die spirituelle Lehre CHRISTI weist dagegen einen Weg, der den Menschen für die HÖHEREN SPHÄREN des Geistigen Reiches reif macht. Außerdem ist der Glaube an die Seelenwanderung durch verschiedene Tierkörper *absolut falsch*.

Frage : Was ist denn an der Übung zur Überwindung des Leidens falsch?

AREDOS : Nach göttlichen GESETZEN soll sich jeder Mensch in den PLAN GOTTES einreihen und das Universum zum Fortschritt führen. Dieses Ziel wird durch Überwindung des Leidens *nicht* erreicht, weil der Mensch zwar gegen das Leiden *abstumpft*, aber dabei *den Kontakt zu seinem Nächsten verliert*.

Frage : Die Nachfolger Buddhas haben behauptet, daß Buddha seine Inkarnationen übersehen konnte. Stimmt das?

AREDOS : Es stimmt, daß der Mensch viele Inkarnationen durchmachen muß. Aber alle Inkarnationen erfolgen *immer* als Mensch, *niemals* als Tier.

Frage : Wissenschaftler behaupten, daß der Mensch aus der Tierwelt hervorgegangen ist?

AREDOS : Ja, da ist richtig. (Was den *physischen* Körper betrifft)

- *Als der humanoide Körper soweit entwickelt war, daß er eine menschliche Seele aufnehmen konnte, wurden menschliche Seelen in vielen Rassen inkarniert.*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	1
Jahrgang 1956 – 1958 (unvollständig)	2
Zum Weihnachtsfest (Autor H. V. Speer, 1956)	2
Fragen und Antworten	3
Anmerkung der Kreisleitung	7
Fragen und Antworten	7
Der LICHTBOTE ARGUN zum Thema Himmelfahrt	10
Fragen und Antworten	11
Biblisches Zeitalter (Mediale Durchgabe)	13
Fragen und Antworten	14
GOTTES Strafgericht (von Herbert Viktor Speer)	15
Es ist Vollbracht (Botschaften aus den Sphären des göttlichen LICHTS)	16
Fragen und Antworten	18
Was ist Aberglaube	20
Fragen und Antworten	21
Etwas über den Aberglauben	30
Fragen und Antworten	31
Die Bibel war versiegelt	34
Fragen und Antworten	35
Über die Unfehlbarkeit des Papstes (H. V. Speer, Kreisleiter des MKF-Berlin)	42
Fragen und Antworten	43
Veritas Vincit	43
Fragen und Antworten	44
Aus der Geistigen Welt (Eine Rede des LICHTBOTEN SILBERBIRKE)	48
Fragen und Antworten	49